



Amtliches Mitteilungsblatt

**MARKT HEILIGENSTADT** i. OFr.

[www.markt-heiligenstadt.de](http://www.markt-heiligenstadt.de)

Jahrgang 22

Freitag, den 11. Mai 2018

Nr. 10



**Amtliche  
Bekanntmachungen**

## Jagdgenossenschaft Kalteneggolsfeld

### Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft am 17.03.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jagdvorstandschafft wurde einstimmig Entlastung erteilt.
2. Änderung des bestehenden Jagdpachtvertrages: Als weiterer Pächter wird Frank Pöker zu den bisherigen Vertragsbestandteilen des Jagdpachtvertrags aufgenommen.
3. Die Jagdpacht soll wie folgt verwendet werden:
  - für den Unterhalt von Gemeinschaftsmaschinen
  - für den Unterhalt der gemeindlichen Feld- und Waldwege
  - für den Unterhalt der Gemeinschaftshalle
  - für Wassergebühren für das Befüllen der Spritzen der Jagdgenossen.

gez. Distler, Jagdvorsteher

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die Vorschlagsliste des Marktes Heiligenstadt i. OFr. zur Auswahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 liegt in der Zeit

von **14.05.2018** bis **22.05.2018**

**im Rathaus, Zimmer-Nr. 5 - 1. Obergeschoss**

während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis zum **29.05.2018**

schriftlich oder persönlich per Protokoll im

**Rathaus, Zimmer-Nr. 5 - 1. Obergeschoss**

erhoben werden.

Einspruch kann mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den entsprechenden Nummern der Schöffenbekanntmachung vom 7. November 2012 (JMBL. S. 127), geändert durch Bekanntma-

chung vom 25. Oktober 2017 (JMBL. S. 216), entweder nicht aufgenommen werden durften (Nummer 3) oder nicht aufgenommen werden sollten (Nummern 4 sowie 5.1 bis 5.6).

Markt Heiligenstadt i. OFr., 02.05.2018

*Schmidt*

Schmidt  
Geschäftsleiter



## Bekanntmachung Öffentliche Auslegung - Bebauungsplan Teuchatz, Am Lindacher Weg II

### Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2, der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat in seiner Sitzung am 25.01.2018 gem. §2 Abs. 1 i.V.m. § 13b Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „**Am Lindacher Weg II**“ in **Teuchatz** einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 4/18). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b i.V.m § 13a BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung mit Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes „Teuchatz - Lindacher Weg II“ des Marktes Heiligenstadt i. OFr., bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 1000, dem Textteil sowie der Begründung, in der Fassung vom 22.02.2018 **zu billigen** und den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB **öffentlich auszulegen**.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung kann in der Zeit  
**vom Di., 22.05.2018**

**bis einschließlich Mo., 25.06.2018**

im Rathaus des Marktes Heiligenstadt, Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt, Zimmer Nr. 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo. bis Fr.: 07:30 - 12:00, Di.: 13:00 - 16:45 Uhr sowie Do. 13:00 - 17:45 Uhr) eingesehen werden.

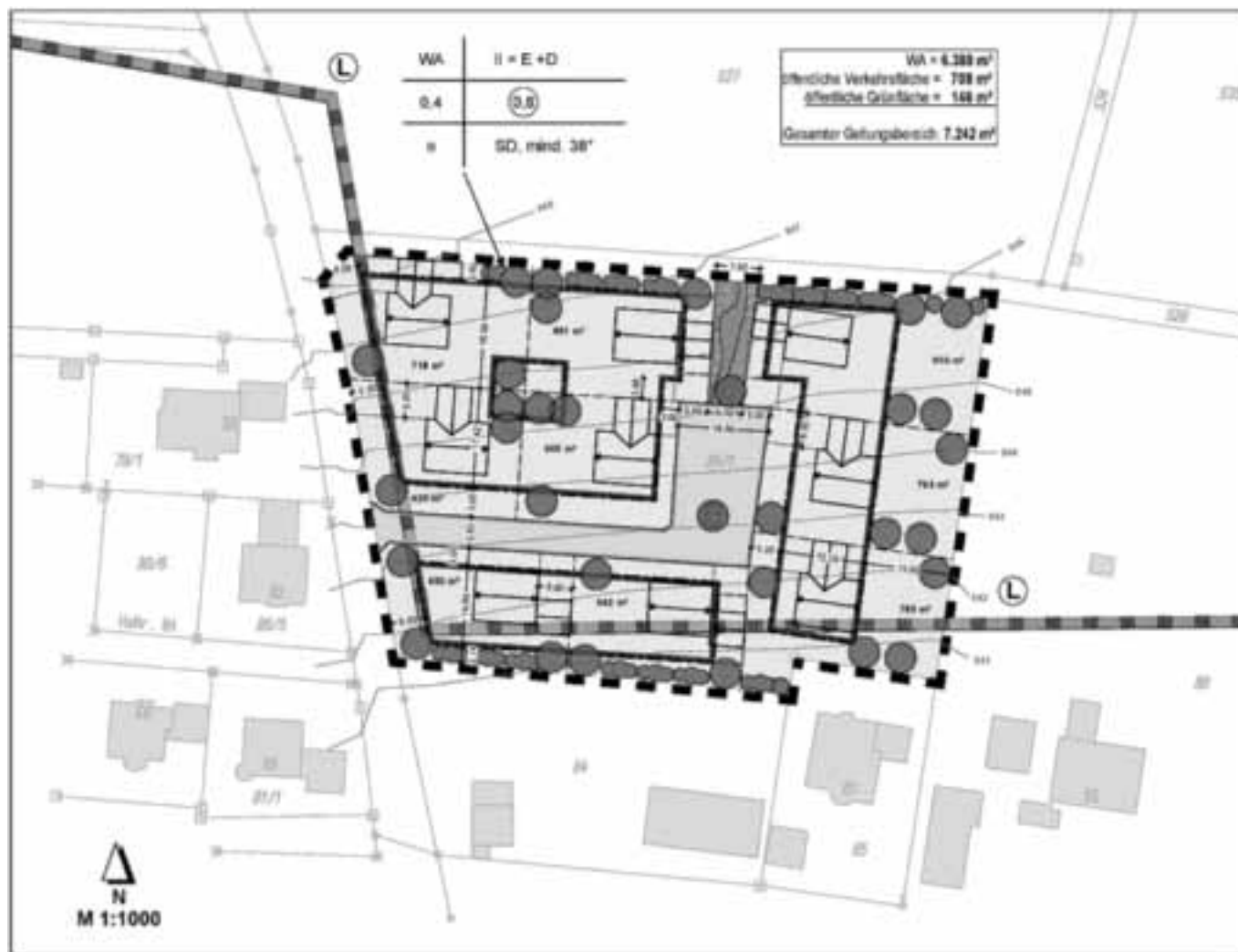
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan vorgebracht werden.

Auf Verlangen wird Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Heiligenstadt i.OFr., 02.05.2018



Helmut Krämer  
1. Bürgermeister  
Anlage:



Bebauungsplan „Teuchatz - Am Lindacher Weg II“ - Entwurf i.d.F. vom 22.02.2018

## Aus dem Bau- und Umweltausschuss

vom 26.10.2017

### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 31.07.2017 (öffentl. Teil)

#### Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 6 : 0**

### 2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Fl.Nr. 56, Gmkg. Oberngrub

Es ist geplant, auf dem Grundstück Fl.Nr. 56, Gmkg. Oberngrub ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu erreichen. Aufgrund der 2-monatsfrist wurde dem Landratsamt Bamberg am 16.10.2017 mitgeteilt, dass das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt wird.

Das Bauvorhaben entspricht in folgenden Punkten nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes:

- Baugrenze - Überschreitung im Westen
- Dachfarbe schwarz anstatt rot

- Kniestockerhöhung
- höhenmäßige Einstellung der Garage

#### Beschluss:

Das geplante Bauvorhaben wird befürwortet. Die erforderlichen Befreiungen und Abweichungen bezüglich der Baugrenzen, Dachfarbe und Kniestockhöhe werden erteilt. Der höhenmäßigen Einstellung der Garage wird zugestimmt.

**Abstimmung: 6 : 0**

### 3. Straßenbeleuchtungsanlage Baugebiet Siegritz-Ost Bayernwerk; Vertrag vom 29.09.2017

Die Baugrundstücke Fl.Nr. 95/1, 95/2 u. 95/3 hat der Markt Heiligenstadt i. OFr. erworben. Das Grundstück Fl.Nr. 95/1 wurde veräußert und ist bereits mit einem Wohnhaus bebaut. Die straßenmäßige Erschließung der 3 Bauplätze erfolgt über die Ortsstraße Fl.Nr. 68. Die Grundstückserschließung für die Bauplätze mit Wasserversorgung, Regen- und Schmutzwasser führt zurzeit die Firma Geck, Gasseldorf durch.

Das Bayernwerk hat ein entsprechendes Angebot für die Verkabelung der Straßenbeleuchtung vorgelegt. Die Kosten belaufen sich nach dem Angebot vom 29.09.2017 auf 4.737,65 €, ohne Beleuchtungskörper.

Die Kosten für die Verkabelung einschließlich 5 LED-Leuchten belaufen sich auf 10.153,85 € brutto. Die Anlieger an der Ortsstraße wollen keine volle Erschließung der Straße.

Bayernwerk wäre bereit, beim Übergang von Trafo zur Ortsstraße in die GVS Siegritz-Leidingshof ein Leerrohr zu verlegen. Dieses Leerrohr könnte für eine spätere Ortsbeleuchtung genutzt werden.

**Beschluss:**

Eine Verkabelung für die Ortsbeleuchtung in der Ortsstraße „Baugebiet Sack“ wird nicht vorgenommen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**4. Anlegung Parkplatz für Friedhof Heiligenstadt - Helebarde**

Für die Friedhofsbesucher stehen neben den Parkplätzen vor dem Leichenhaus noch 13 Parkplätze in der Friedhofsstraße zur Verfügung und auf dem Parkplatz in der Steinigstraße ca. 38 Stellplätze zur Verfügung. Es gibt die Möglichkeit auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 394, Gmkg. Heiligenstadt (4.700 m²) noch einige Parkplätze zu schaffen. Dieses Grundstück grenzt unmittelbar an die Friedhofsfläche an.

**Beschluss:**

Die Verwaltung soll eine grobe Kostenermittlung vornehmen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**5. Gemeindeverbindungsstraße „Heroldsmühle“; Antrag auf Umwidmung der Straße zur Anliegerstraße**

Mit Schreiben vom 08.08.2016 haben die Familie Liedtke, Redel und Schwarz, Heroldsmühle 1 bis 5 Antrag auf Umwidmung der Gemeindeverbindungsstraße zur Anliegerstraße beim Landratsamt Bamberg gestellt. Mit diesem Antrag wollen die Bewohner der Heroldsmühle, dass keine PKWs an der Gemeindeverbindungsstraße und besonders vor den Anwesen und im Bereich der Leinleiterbrücke parken.

Der Bürgermeister informiert über den Ortstermin mit den Anliegern am 30.05.2017 und teilt mit, dass den Anliegern die Rechtslage erklärt wurde. Die Gemeindeverbindungsstraße steht für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung und kann nicht nur den Anliegern dienen, sondern der Allgemeinheit. Die Straße wurde als Gemeindeverbindungsstraße am 15. Dezember 1978 gewidmet. Um den Wunsch der Anlieger Rechnung zu tragen, müsste eine Abstufung dieser Straße als öffentlicher Feld- u. Waldweg erfolgen. Eventuell könnte auch eine Verbesserung der Beschilderung des Wanderparkplatzes am Beginn der Gemeindeverbindungsstraße in der Nähe der Staatsstraße 2188 Abhilfe schaffen.

Die Widmung „Anliegerstraße“ ist rechtlich nicht möglich.

Die Straße ist eingetragen als Gemeindeverbindungsstraße „Zur Heroldsmühle“.

**Beschluss:**

Der Antrag auf Umwidmung der Straße als „Anliegerweg“ wird abgelehnt. Eine Verbesserung der Beschilderung (Wanderparkplatz) wird durchgeführt.

**Abstimmung: 6 : 0**

**6. Bau einer Garage; Fl.Nr. 63, Gmkg. Hohenpözl**

Der Grundstückseigentümer Fl.Nr. 81, Gmkg. Hohenpözl möchte auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 63, Gmkg. Hohenpözl eine Garage errichten. Auf diesem Grundstück befindet sich neben dem Feuerwehr-Gerätehaus die Gemeinschaftstankstelle. Auf der verbleibenden Fläche soll die Garage errichtet werden. Der Bauherr hat mit dem Zweckverband Poxdorfer Gruppe einen Ortstermin durchgeführt. Einer Bebauung - wegen der Hauptwasserleitung - kann zugestimmt werden. Die Fläche ist an die Maschinengemeinschaft Hohenpözl verpachtet. Kündigung ab 20.09.2021 wäre möglich. Die Maschinengemeinschaft hat signalisiert, dass sie einer vorzeitigen Kündigung der Fläche zustimmen würde.

**Beschluss:**

Dem Bauherrn wird empfohlen eine Bauvoranfrage einzureichen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**7. Neubau FW-Gerätehaus Heiligenstadt i. OFr.; Bauantrag**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. plant auf dem Grundstück Fl.Nr. 373, Gmkg. Heiligenstadt (Raiffeisenstr. 1) ein neues Feuerwehr-Gerätehaus mit 3 Stellplätzen, Schulungsraum, Schlauchwaschanlage und Materiallager zu errichten. Von den Bauplänen hat der Marktgemeinderat bereits Kenntnis erhalten. Der Abbruch der ehemaligen BayWa-Immobilie soll noch 2017 erfolgen. Entsprechende Förderanträge (Städtebauförderung) wurden bereits bei der Regierung von Oberfranken eingereicht. Der vorzeitige Baubeginn liegt vor.

**Beschluss:**

Das geplante Bauvorhaben wird befürwortet.

**Abstimmung: 6 : 0**

**8. Dachausbau Feuerwehrgerätehaus Oberngrub als Schulungsraum**

Die Feuerwehr Oberngrub beabsichtigt im neuen Feuerwehrhaus das Dachgeschoss als Schulungsraum auszubauen. Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses wurden bereits die Anschlüsse für die Nutzung eines Schulungsraumes im Dachgeschoss berücksichtigt. In einem Gespräch am 04.09.2017 mit 1. Vorsitzenden Winfried Feulner und 1. Kommandanten Alexander Hattel wurde die Vorgehensweise besprochen. Die Feuerwehr Oberngrub ist bereit, die Kosten für den Ausbau als Schulungsraum zu übernehmen. Diese Kosten betragen schätzungsweise 20.000,- Euro. Das Bauvorhaben soll im Winter 2017/2018 durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Dem geplanten Bauvorhaben wird zugestimmt. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. wird einen entsprechenden Bauantrag für dieses Vorhaben beim Landratsamt Bamberg einreichen. Die Kosten für den Umbau hat die Feuerwehr Oberngrub zu übernehmen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**9. Sonstiges****9.1. Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung u. Doppelgarage; Fl.Nr. 322/26, Gmkg. Heiligenstadt**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 322/26, Gmkg. Heiligenstadt (Rotdornweg 7) soll ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage errichtet werden.

Das geplante Bauvorhaben entspricht in folgenden Punkten nicht den Festsetzungen des Baubauungsplanes „Stüchter Berg“:

- Kniestockhöhe

- Satteldach bei Doppelgarage

Auf dem Grundstück verläuft der gemeindliche Abwasserkanal. Dieser Kanal wurde in Form einer Grunddienstbarkeit am 17.05.2017 abgesichert.

**Beschluss:**

Das geplante Bauvorhaben wird befürwortet. Hinsichtlich der Kniestockhöhe und der Dachform (Garage) werden entsprechende Befreiungen erteilt.

**Abstimmung: 6 : 0**

**9.2. Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle; Fl.Nr. 42, Gmkg. Herzogenreuth**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 42, Gmkg. Herzogenreuth ist der Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle geplant. Es ist geplant diese Halle an das bestehende Gebäude anzubauen.

Die Nachbarunterschrift Fl.Nr. 40 fehlt.

**Beschluss:**

Das geplante Bauvorhaben wird befürwortet.



**Abstimmung: 6 : 0**

**9.3. Nutzungsänderung des bestehenden Gästehauses zu einer temporären Pflegeeinrichtung; Fl.Nr. 332, Gmkg. Heiligenstadt**

Das Diakoniewerk Tabea hat einen Bauantrag für Nutzungsänderung des bestehenden Gästehauses zu einer temporären Pflegeeinrichtung gestellt.

**Beschluss:**

Das geplante Bauvorhaben (Nutzungsänderung des bestehenden Gästehauses zu einer Pflegeeinrichtung) wird befürwortet.

**Abstimmung: 6 : 0**

## Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i. OFr.

vom 22.02.2018

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2017 (öffentl. Teil)**

Marktgemeinderätin Kraasz bemerkt hierzu, dass sie die Niederschriften nicht erhalten habe und stellt deshalb den Antrag auf Vertagung dieses Punktes. Bürgermeister Krämer erklärt, dass die Niederschriften am Mittwoch ins Netz gestellt wurden und bittet um Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 10 : 0**

(ab hier ohne MGR Kraasz)

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2017 (öffentl. Teil)**

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 10 : 0**

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2017 (öffentl. Teil)**

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 10 : 0**

**4. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018 (öffentl. Teil)**

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 10 : 0**

**5. Wasserversorgung Markt Heiligenstadt i. OFr. - Untersuchungsbericht über Sicherstellung des mittel- bzw. langfristigen Wasserdargebotes**

Bürgermeister Krämer begrüßt Herrn Andreas Gartiser vom Ing.büro Gartiser & Piewak, Bamberg und bittet ihn die Auswertung vorzustellen.

Die Gartiser, German & Piewak GmbH wurde vom Markt Heiligenstadt im Juli 2017 beauftragt, anhand vorhandener Unterlagen sowie auf Basis von Betriebsmessungen der letzten 10 Jahre, Aussagen zum qualitativen und quantitativen Dargebot der vorhandenen Wasserfassungen, vor dem Hintergrund der hydrogeologischen Rahmenbedingungen zu machen. Neben statistischen Auswertungen und Sichtung vorliegender Gutachten wurden aktuelle Betriebsdaten und Wasseranalysen ausgewertet und mit früheren Untersuchungsergebnissen verglichen. Des Weiteren erfolgten Ortsbegehungen der einzelnen Fassungsanlagen und Befragungen des Wasserwartes. Auf Veranlassung wurden die Brunnen I - VI durch das Ing.büro Miller neu eingemessen.

Die Brunnen I, II, IV, V und VI werden seit Neuerrichtung (Br. II: 1963, Br. VI: 2004) bzw. Sanierung (Br. I: 2000, Br. IV + V: 2006) im Rahmen der ausgewiesenen Wasserrechte betrieben. Es handelt sich mit Ausnahme Brunnen II, um Fassungen, die im Wesentlichen dem Stand der Technik entsprechen. Der Brunnen II ist mittelfristig sanierungsbedürftig. Ausschließlich beim Brunnen VI ist eine wasserchemisch bedingte Neigung zur Verockerung bekannt.

Die Quelle Burggrub entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und wäre mittelfristig zu sanieren. Eine künftige Weiternutzung ist aus qualitativer und quantitativer Sicht nach derzeitigem Kenntnisstand problemlos möglich.

Die Quelle Herzogenreuth ist stark sanierungsbedürftig und kann derzeit nicht betrieben werden. Eine künftige Nutzung wird aufgrund der vorhandenen Belastungen mit Mikrobiologie, Nitrat und PSM behördlicherseits in Frage stellt. Für eine geplante Nutzung müssten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt und künftig eine entsprechende Aufbereitungstechnik installiert werden.

Die in den letzten Jahren entnommenen Momentan- und Jahresentnahmen liegen unterhalb der bestehenden Wasserrechten. Anhand der Vergleiche von Ruhewasserspiegelmessungen, lässt sich derzeit keine Übernutzung des Grundwasserleiters Doggers - beta - Sandstein nachweisen. Die Messwerte beim Brunnen I sind unplausibel, das Messsystem sollte überprüft werden. Im Vergleich mit früheren Messungen sind die niedrigeren Ruhewasserspiegel in erster Linie auf Messungen bei instationären Verhältnissen zurückzuführen. Die Messwerte sollten mit Detailuntersuchungen nochmals verifiziert werden.

Beim Brunnen VI fallen übermäßige Absenkungen des Betriebswasserspiegels auf. Dies ist auf eine Neigung zu Verockerungen und resultierend sog. brunnenbedingte, zusätzliche Absenkungen zurückzuführen. Die wasserrechtlichen Vorgaben zur max. Absenkung wurden nach Kenntnisstand bisher eingehalten, so dass keine falsche Betriebsweise anzunehmen ist. Die übrigen Brunnen zeigen keine deutlichen Absenkungen der Betriebswasserspiegel.

Die Brunnen I - VI liefern reduziertes und weitgehend nitratfreies Ca-Mg-(SO<sub>4</sub>)-HCO<sub>3</sub>-Wasser. Anthropogene Belastungen sind nicht erkennbar. Die Quelle Burggrub liefert sauerstoffgesättigtes, weitgehend nitratfreies Ca-HCO<sub>3</sub>-Wasser, ohne anthropogene Belastungen. Sämtliche Wässer entsprechen der Trinkwasserverordnung.

Die Quelle Herzogenreuth liefert ein deutlich anthropogen überprägtes Wasser. Das Wasser entspricht u. a. wegen mikrobiologischer Belastungen derzeit nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Des Weiteren sind deutlich PSM-Belastungen bekannt.

Anhand der neuen Einmessdaten der Brunnen und der gemittelten Ruhewasserspiegel der letzten 10 Jahre, wurden auf Basis der Ausbauunterlagen, sowie der Ergebnisse bohrlochgeophysikalischer Vermessungen, die brunnentechnisch - hydrogeologisch zulässigen Absenkungen neu bestimmt. Daraus resultieren Empfehlungen zu brunnen- und ressourcenschonenden möglichen Momentanentnahmen für jeden einzelnen Brunnen. Es werden jeweils Mengen empfohlen, die unter den bisher wasserrechtlich genehmigten Momentanentnahmen liegen. Da eine positive Grundwasserbilanz vorliegt, können die geringeren Mengen durch die Reduzierung auf optimierte Momentanentnahmen z. T. durch längere Beaufschlagungen kompensiert werden.

Das mit den optimierten Momentanentnahmen der Brunnen ermittelte Wasserdargebot einschließlich Quelle Burggrub wurde mit 17,0 l/s ermittelt. Gegenüber dem Spitzenbedarf von 20 l/s existiert ein Defizit von rd. 3,0 l/s. Der Tagesspitzenbedarf von bis zu 1.300 m<sup>3</sup>/d kann ohne die Quelle Burggrub über die Brunnen nur mit Laufzeiten von rd. 23 h gedeckt werden. Der Jahresbedarf von rd. 250.000 - 270.000 m<sup>3</sup>/a ist über das Dargebot aus Brunnen I - VI (251.000m<sup>3</sup>/a) und Quelle Burggrub (37.000 m<sup>3</sup>/a) ausreichend gedeckt.

**Beschluss:**

Nach erster Untersuchung mit den vorliegenden Daten durch das Ingenieurbüro Gartiser & Piewak, Bamberg, reicht das Wasserdargebot derzeit aus.

Da die vorliegenden Daten nicht repräsentativ sind, sollen weitere Einzelpumpversuche der Brunnen bzw. Quelle und eine Isotopenuntersuchung durchgeführt und ausgewertet werden. Die dann vorliegenden Ergebnisse werden dann mit dem Landratsamt, den Fachbehörden und dem Ingenieurbüro Miller, Nürnberg, erörtert. Das Ergebnis wird dann dem Marktgemeinderat abschließend vorgestellt. Die Kosten der Untersuchungen in Höhe von ca. 12.000,00 € (2.000 € pro Brunnen bzw. Quelle) werden im Haushalt 2018 aufgenommen.

**Abstimmung: 11 : 0**

(ab hier mit MGR Kraasz)

## **6. Bebauungsplan Lindacher Weg II, Teuchatz - Vorstellung des Entwurfs**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer Herrn Architekt Jörg Streng vom Büro RegioConsult, Bayreuth.

Herr Streng stellt den Entwurf des Bebauungsplanes mit möglichen Festsetzungen vor.

Für den Gemeindeteil Teuchatz liegen der Marktgemeindeverwaltung zahlreiche Anfragen nach Bauflächen für eine Einzelhausbebauung vor. Der Marktgemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, für den Bereich „Lindacher Weg II“ einen Bebauungsplan aufzustellen mit dem Ziel, in diesem Bereich ein Allgemeines Wohngebiet (WA) auszuweisen.

Auf Grundlage der Rahmenplanung, die im Zuge der Aufstellung des bereits rechtswirksamen Bebauungsplans „Lindacher Weg“ (westlich angrenzender Wohnbereich) entwickelt wurde, hat das Büro RegioConsult Architektur und Stadtplanung (Architekt Jörg Streng, Bayreuth) zwischenzeitlich einen Entwurf für einen Bebauungsplan für diesen Bereich erarbeitet. Der Geltungsbereich umfasst dabei das östlich des Lindacher Wegs gelegene Grundstück Flst.Nr. 84/1 (Gemarkung Teuchatz), das sich bereits im Eigentum des Marktes Heiligenstadt befindet.

Da das Planungsgebiet die Voraussetzungen der Anwendung des § 13b Baugesetzbuch (BauGB) erfüllt, kann und soll die Aufstellung dieses Bebauungsplanes in Abstimmung mit dem Landratsamt Bamberg im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Somit kann u.a. auf eine Umweltprüfung (mit Umweltbericht) verzichtet werden.

Die Festsetzungen werden diskutiert, man ist sich einig, dass es ein möglichst schlanker Bebauungsplan werden soll.

**Beschluss:**

**Billigungs- und Auslegungsbeschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Teuchatz - Lindacher Weg II“ des Marktes Heiligenstadt i. OFr. (Bebauungsplan gem. § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren) nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Teuchatz - Lindacher Weg II“ des Marktes Heiligenstadt i. OFr. (Bebauungsplan gem. § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren), bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 1000, dem Textteil sowie der Begründung, wird in der vorliegenden Fassung mit Stand vom **22.02.2018** mit den heute beschlossenen Änderungen gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die zu beteiligenden Behörden sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekanntzugeben.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Dementsprechend kann von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung und von einer Umweltprüfung (Umweltbericht) abgesehen werden.

**Abstimmung: 12 : 0**

(ab hier mit MGR Dr. Landendörfer)

## **7. Bauplan „Norma-Erweiterung“ in Heiligenstadt i. OFr.**

Die FS Season GmbH, Adlerstraße 22, 90403 Nürnberg hat einen Bauantrag für das best. Norma-Gebäude eingereicht.

Erweiterung der Fläche um 130 m² und Umbau des best. Norma-Gebäudes sowie einer Leergutüberdachung.

**Beschluss:**

Das geplante Bauvorhaben (Erweiterung und Umbau des best. Norma-Gebäudes sowie einer Leergutüberdachung) wird befürwortet.

**Abstimmung: 12 : 0**

## **8. Schotteraktion 2018**

Der Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege wird unabhängig von der gesetzlichen Regelung des Straßen- und Wegegesetzes in der Form durchgeführt, dass bei Schotteraktionen der Markt Heiligenstadt i. OFr. 40 % und 60 % die jeweilige Jagdgenossenschaft trägt. Für 2018 ist eine Schotteraktion vorgesehen. Die Gemeinderäte und Ortssprecher werden gebeten in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften die erforderlichen Mengen und die Körnung zu melden. Meldeschluss für die Schotteraktion ist Ende April 2018.

**z. Kts.**

## **9. Unterstützung von Integra Mensch**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Helmut Krämer Kuno Eichner von der Lebenshilfe Bamberg und bedankt sich für die sehr gute Arbeit für Menschen mit Behinderung. Im Markt Heiligenstadt i. OFr. sind davon 16 Familien betroffen.

Kuno Eichner informierte über die Arbeit der Lebenshilfe und besonders über die Maßnahmen durch das Projekt integra-Mensch.

Familien mit schwerbehinderten Angehörigen benötigen in ihrem Alltag Entlastung. Im Bereich „Arbeit“ hat die Lebenshilfe deshalb mit integra-Mensch ein Hilfesystem aufgebaut, mit dem mittlerweile 150 Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in den unterschiedlichsten Betrieben beschäftigt werden. In Heiligenstadt i. OFr. sind über integra-Mensch derzeit 7 schwerbehinderte junge Menschen bei Tabea beschäftigt. Nachdem die Menschen mit Behinderung aber nicht nur im Arbeitsleben, sondern auch bei der Freizeitgestaltung eine gewisse Unterstützung benötigen, will die Lebenshilfe integra-Mensch auch auf diesen Bereich erweitern. Ziel ist es, dass die Betroffenen mit Unterstützung der Lebenshilfe Integrationsbegleiter in die Vereine, Pfarrgemeinde, etc. eingebunden werden, wenn sie dies wollen.

**Beschluss:**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. unterstützt den Aufbau einer Assistenz im Freizeitbereich für Menschen mit Behinderung.

**Abstimmung: 11 : 0**

(ab hier ohne MGR Friedrich)

## **10. Bericht über die Bürgerversammlung Heiligenstadt i. OFr.**

Am 31.01.2018 fand in der Oertelscheune in Heiligenstadt i. OFr. eine Bürgerversammlung statt. Bei der gut besuchten Bürgerversammlung (68 Teilnehmer) wurde neben dem Bericht des Bürgermeisters über die laufenden und geplanten Maßnahmen informiert. Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt informierte über die Breitbandversorgung und über den aktuellen Stand bei diesem Thema. In der Diskussion wurden folgende Themen erörtert: Verkehrslärm auf der St 2188, Parkverhalten in Heiligenstadt i. OFr., zukünftige Nutzung der ehemaligen Norma, Hotelenerweiterung Heiligenstadter Hof, Neubau Kläranlage, Zugang Kinderkrippe II, Fußweg Steinbruch, Beleuchtung Unteres Gewend - Schule, fehlende Parkplätze Friedhof, Anlegung Urnengräber. Vor allen Dingen wurde das Parkverhalten vor den Geschäften in Heiligenstadt i. OFr. kritisiert. Eine Kontrolle könnte nur durch die Polizei oder dem Parküberwachungsdienst erfolgen.

**z. Kts.**

## **11. 850 Jahre Heiligenstadt i. OFr. - Jubiläumsveranstaltung**

Heiligenstadt wurde 1168 urkundlich das erste Mal erwähnt. Ein taggenauer Zeitpunkt lässt sich aus der Gemeindechronik (Dieter Zöbelein 1995) nicht herauslesen. Das 850-jährige Jubiläum Heiligenstadt könnte mit einem Festakt, Festgottesdienst und einigen Veranstaltungen begangen werden.

In der dritten September Woche (21. - 23. September) wäre ein günstiger Zeitpunkt für die Feierlichkeiten.

**Beschluss:**

Die Jubiläumsveranstaltung (850 Jahre - Heiligenstadt) wird mit einem Festakt und einem Festgottesdienst abgehalten. Ziel soll die Sommerkirchweih 2018 sein.

**Abstimmung: 10 : 0**

(ab hier ohne MGR Stauffenberg)

**12. Sonstiges****12.1. Breitbandversorgung Heiligenstadt i. OFr.**

Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt informiert, dass die Breitbandausschreibung erfolgt ist. Der

Abgabetermin wurde auf den 26. März 2018 festgelegt. Zwischenzeitlich wurde auch die Ausschreibung für die Ingenieurleistungen für dieses Projekt veröffentlicht. Weitere Ausschreibungen (Bauleistung, Sicherheitskoordinator, Dokumentation) sind in Vorbereitung. Der Bürgermeister informierte über die Veranstaltung mit den Vertretern aus dem Verkehrsministerium Berlin und ateneKOM am 16.02.2018.

**z. Kts.**

**12.2. Abwasserbeseitigung Oberleinleiter - Trassenänderung Fl.Nr. 68**

Der Bürgermeister informiert, dass die Kanaltrasse (Freispiegelleitung) auf dem Grundstück Fl.Nr. 68, Gmkg. Oberleinleiter geändert wurde. Durch die Änderung entfällt eine Querverengung durch die Leinleiter im südlichen Bereich von Oberleinleiter.

**z. Kts.**

**Aus dem Bau- und Umweltausschuss  
vom 07.03.2018****1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2017  
(öffentl. Teil)****Beschluss:**

Die Niederschrift wurde nicht im Ratsinformationssystem veröffentlicht, so dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt und auf die nächste Bau- und Umweltausschuss-Sitzung verschoben wird.

**Abstimmung: 6 : 0**

**2. Unterhalt Kreuzleitenweg - Forstweg Oberleinleiter**

In der Kreuzleite, Gemarkung Oberleinleiter wurde die gemeindliche Waldfläche, Fl.Nr. 68, 72 usw. durchforstet. Mit dem Harvester-Einsatz und großen Rückemaschinen wurde das gefällte Holz abtransportiert. Dabei ist der Forstweg stark beschädigt worden. Die WBV ist auch bei der Instandsetzung von Forstwegen aktiv und hat dem Markt Heiligenstadt i. OFr. ein Angebot für die Instandsetzung (Provillieren, Graben Instandsetzen, Walzen) gemacht. Die Wegelänge beträgt 2.500 m. Die Instandsetzung wurde pro laufender Meter mit 1,50 € angeboten. Einschließlich Nebenkosten wird mit Instandsetzungskosten von ca. 5.000,- € gerechnet.

**Beschluss:**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. führt die Instandsetzung des Kreuzleitenweges durch. Die Arbeiten soll die Waldbauernvereinigung nach dem Angebot des Forstamtes vom 05.12.2017 vornehmen. Der Betrag für die Instandsetzungskosten in Höhe von 5.000,- € ist im Haushalt 2018 anzusetzen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3. Straßenausbau „Tiefenpözl - Nord“ Fl.Nr. 528/6, Gmkg. Tiefenpözl**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer, Herrn Ingenieur Peter Bittel vom Ingenieurbüro Wolf, Bamberg.

Herr Bittel führt aus, dass lt. Regelwerk eine Straße mit Durchgangsverkehr bis 50 km/h, bei Begegnungsverkehr PKW/PKW auf einer Mindestbreite von 4,75 m ausgebaut werden muss.

Bei einer 30 km/h-Zone kann bei Begegnungsverkehr PKW/PKW, die Straße mit einer Regelbreite von 4,10 m (reine Fahrbahn) ausgebaut werden. Jedoch muss eine Wendeanlage für ein Dreiachsiges Müllfahrzeug geschaffen werden. Hierzu ist ein Grunderwerb von ca. 100 m<sup>2</sup> nötig.

Was die „Schulstraße“ betrifft, so bleibt bei dieser Straße von 3,15 m, bedingt durch den Kanalbau nichts mehr übrig, d.h. die Straße muss komplett neu errichtet werden. Bei einer Verbreiterung dieser Straße würde mit ca. 15.000 € zu rechnen sein. Bürgermeister Krämer zeigt auf, dass die Straße Fl. Nr. 528/6, Gemarkung Tiefenpözl, noch nicht ausgebaut und nicht als Ortsstraße gewidmet ist. Der Flurbereinigungsweg wurde nur aufgeschottert. Probleme bereitet der Unterhalt, insbesondere der Winterdienst. Hinzu kommt, dass es am Ende dieser Straße keine Wendemöglichkeit gibt. 2018/2019 wird die Abwasserbeseitigung mit Erneuerung der Wasserversorgung in Tiefenpözl durchgeführt.

Am 17.01.2017 und am 09.03.2017 fanden Gespräche mit den Anliegern statt. Bei einer Straßenbreite von 4,75 m und einer entsprechenden Wendeanlage betragen die Kosten ca. 117.810,- € (ohne Grunderwerb). Die Anlieger dieser Straße sind mit einer Straßenbreite von 4,75 m nicht einverstanden und wollten max. 4,10 m Straßenbreite. Laut Rücksprache mit dem Ingenieur Büro Wolf, Herrn Bittel, sollte die Mindestbreite 4,10 m (reine Straßenbreite) sein. Es ist absehbar, dass am Ende der Bebauung noch zwei Häuser gebaut werden sollen. Aus rechtlicher Sicht ist dazu die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit anschließenden Umlegungsverfahren zweckmäßig. Eine Möglichkeit wäre auch, dass sich die Grundstückseigentümer bereit erklären die notwendigen Flächen für den Straßenausbau und der Wendeanlage zu Verfügung zu stellen und eine Ablösevereinbarung über die gesamte Maßnahme abzuschließen.

**Beschluss:**

Die Straße soll auf einer Breite von 4,10 m (reine Fahrbahn) mit einer entsprechenden Wendemöglichkeit ausgebaut werden. Mit den Grundstückseigentümern soll eine Ablösevereinbarung abgeschlossen werden, in der sie sich verpflichten die Baukosten zu übernehmen und den erforderlichen Grund zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**4. Reduzierung Parkdauer von 3 auf 1,5 Std vor Frischmarkt - Sponsel, Metzgerei Schmidt**

Karl-Hans Sponsel, Eigentümer des Frischmarkt-Sponsel, Hauptstraße 27, beantragt eine Änderung der festgelegten Parkzeiten. Bei Festlegung der Parkzeit auf dem Parkplatz Frischmarkt Sponsel/Metzgerei Schmidt wurde die Parkzeit eingeschränkt auf maximal 3 Stunden. Frischmarkt Sponsel schlägt vor die Parkzeit auf 1,5 Stunden zu reduzieren und auf dem Schild einen Zusatz anzubringen: „Für die Dauer des Einkaufes“, damit deutlich wird, diese Parkbucht ist für die Kunden der anliegenden Geschäfte der Gemeinde.

Geschäfte die eine längere Parkzeiten benötigen (Gastronomie) sind in diesem Bereich nicht mehr vorhanden. Durch eine kürzere Parkzeit stehen den Kunden mehr Parkplätze zur Verfügung.

**Beschluss:**

Die festgelegte Parkzeit von 3 Stunden wird auf 1,5 Stunden geändert. Die Verwaltung soll eine Änderung der Beschilderung veranlassen. Ein Zusatzschild wird nicht angebracht.

**Abstimmung: 0 : 6**

Der Antrag ist somit abgelehnt!

**5. Projektvorstellung „Wilde Wurzeln“ Wildnispädagogik auf Fl.Nr. 126, Gmkg. Oberngrub**

Florian Essel, Zoggendorf 10, 91332 Heiligenstadt betreibt das Projekt „Wilde Wurzeln-Wildnispädagogik“ und beabsichtigt in der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr. ein entsprechendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Dieses Projekt bietet Natur- und Wildnis pädagogische Programme für Kinder und Jugendliche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, sowie Kurse und Fortbildungen für Erwachsene.



**Themen sind:**

- Förderung von Naturbeziehung und Umweltbewusstsein
- Individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung und Stärkung von Gruppen
- Fortbildung für Pädagogen im Naturpädagogischen Bereich

- Kooperation mit Schulen Einrichtungen und Vereinen  
Hauptziel ist die Entwicklung von Naturbeziehung, Umweltbewusstsein und nachhaltigem Leben im Einklang mit sich und seiner Umwelt - Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche (8-18 Jahre), Familien, Erwachsene (Eltern, Lehrer, Erzieher, Pädagogen, Gruppenleiter).

2017 hat „Wilde Wurzeln“ für Kinder und Jugendliche 120 Veranstaltungen durchgeführt.

Für 2018 sind 20 Angebote geplant. 2/3 der Angebote sollen auf einem Grundstück in der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr. durchgeführt werden. Auf dem Grundstück FlNr. 126, Gemarkung Oberngrub, mit 0,2095 ha, steht eine Fläche für die Realisierung dieser Angebote bereit. Die Fläche steht im Eigentum des Marktes Heiligenstadt i. OFr.. Das Grundstück sowie der gesamte Bereich eignen sich gut für dieses Projekt. Allerdings ist noch eine Abstimmung mit dem Naturschutz, Naturpark Fränkische Schweiz- Veldensteiner Forst erforderlich. Die Abwasserfrage soll in Form einer Komposttoilette geklärt werden. „Wilde Wurzeln“ arbeitet bereits jetzt mit Gemeinden, Schulen, den Bayerischen Staatsforsten, Kreisjugendring und der Volkshochschule zusammen.

**Beschluss:**

Das Projekt „Wilde Wurzeln Wildnispädagogik“ wird begrüßt. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. verpachtet das Grundstück FlNr. 126, Gemarkung Oberngrub. Die Verwaltung soll nach Abstimmung mit den Behörden einen entsprechenden Pachtvertrag abschließen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**6. Parkplatzbefestigung Hellebarde Heiligenstadt**

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob nicht das gemeindliche Grundstück, FlNr. 394, Gemarkung Heiligenstadt, mit 4700 m², für Parkplätze (Friedhofsbesucher) genutzt werden kann. Auf Mitteilung des Ingenieurbüros Wolf, Bamberg, betragen die voraussichtlichen Kosten für die Anlegung einer Parkfläche (30 cm starke Schottertragschicht über einer Fläche von 1.200 m² ) ca. 32.500 €.

**Beschluss:**

Da in unmittelbarer Nähe (Friedhofsstraße und Parkplatz Gründlein/Steinigstraße), 60 Parkplätze zur Verfügung stehen, wird von der Herstellung einer weiteren Parkfläche Abstand genommen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**7. Kinderkrippe 2 - Parkplätze**

Der Elternbeirat des Kindergartens beantragt mit Schreiben vom 05.12.2017 einen Gehweg auf dem Grünstreifen zwischen Schulgebäude und dem Personalparkplatz zu errichten. Begründet wird der Antrag damit, dass es keinen ordentlichen Fußweg zwischen Krippen- und Kindergartengebäude gibt. Die Eltern sind gezwungen, mit ihren Kindern auf der Straße hinter den parkenden Autos zu laufen. Diese Straße ist durch die Anbindung zur Norma, sowie zum Industriegebiet in der Sportplatzstraße viel befahren. Der Elternbeirat sieht einen sicheren Fußweg als dringend notwendig. Die ist für die Eltern und Kinder die sicherste Möglichkeit sich zwischen den beiden Gebäuden zu bewegen.

Mögliche Varianten sind:

- a) die Parkbuchten (senkrecht Parken) umzuändern in Längsparkplätze (Verlust von 8 Stellplätzen)
- b) Fußweg vom Eingang Kinderkrippe bis zur Haupteinfahrt (ca. 60 m)

**Beschluss:**

Um die Sicherheit der Eltern und Kinder zu gewährleisten wird eine Fußwegmäßige Verbindung zwischen dem Eingang Kinderkrippe und dem Hauptweg hergestellt.

Die Arbeiten sollen im Zuge der Erschließung des Baugebietes Gründlein II vorgenommen werden.

**Abstimmung: 6 : 0**

**8. Bauplan: Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 110, Gmkg. Traindorf**

Das alte Wohnhaus auf der FlNr. 110, Gmkg. Traindorf soll abgebrochen und im Anschluss ein neues Wohngebäude (Einfamilienwohnhaus) errichtet werden. In der nichtöffentlichen Sitzung, TOP 5, wird über die Erschließung mittels Wasser beraten.

**Beschluss:**

Gegen den Abbruch des alten Wohnhauses und der Neuerrichtung des Einfamilienwohnhauses auf der FlNr. 110, Gmkg. Traindorf bestehen keine Einwendungen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**9. Bauplan: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und einer Garage, Fl.Nr. 307, Gmkg. Oberleinleiter**

Bereits in der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 26.10.2017 beschlossen, dass dem Bau eines Wohnhauses mit Garage auf der FlNr. 307, Gmkg. Oberleinleiter zugestimmt wird, wenn die Grundstücksanschlüsse Scheuring grunddienstbarkeitsmäßig abgesichert werden. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (Baukosten, Vermessung, Nivellierung, Ingenieurleistungen, Grunddienstbarkeit, usw.) hat der Antragsteller zu übernehmen.

**Beschluss:**

Grundsätzlich besteht gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen. Jedoch muss eine Grunddienstbarkeit über die Erschließung und eine Erschließungsvereinbarung mit dem Antragsteller abgeschlossen werden. Nach Vorlage dieser Voraussetzungen, kann der Vorbescheid im Zuge der laufenden Verwaltung abschließend bearbeitet werden.

**Abstimmung: 6 : 0**

**10. Bauplan: Bauvoranfrage zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.Nr. 664, Gmkg. Traindorf**

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich § 35 BauGB und ist in einem äußerst sensiblen Bereich.

**Beschluss:**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, wenn der Grundstückseigentümer gemäß § 35 BauGB privilegiert und das Bauvorhaben für seinen Betrieb notwendig ist. Die Kanal- und Wasserleitungen auf dem Grundstück sind grundbuchmäßig abzusichern.

**Abstimmung: 6 : 0**

**11. Bauplan: Umbau und Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle, Fl.Nr. 16, Gmkg. Stücht****Beschluss:**

Gegen vorgelegtes Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen; das gemeindliche Einvernehmen wird hiermit erteilt.

**Abstimmung: 6 : 0**

**12. Bauplan: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen, Fl.Nr. 215/1, Gmkg. Heiligenstadt**

**Es werden nachfolgende Abweichungen von der Bayerischen Bauordnung beantragt:**

Bedingt durch die vorhandene Geländeform (talseitig steilabfallend mit einer Höhendifferenz im Mittel von über 5,60 m von Gehsteigkante Lindenweg zu Geländeoberkante talseitig an Süd-Westfassade) wäre die Gebäudehöhe von natürlichem Gelände im Mittel ca. 7,74 m. Das bedingt eigentlich Gebäudeklasse 4. Da es sich von der Nutzung her nur um ein Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung handelt, wird beantragt die Gebäudehöhe von einer festgelegten Geländeoberkante einzustufen, damit wieder Gebäudeklasse 1 erreicht wird.

Gebäudeklasse 4 für dieses Bauprojekt würde hinsichtlich Statik (Prüfstatiker) und Brandschutzausführung zu einer unbilligen Härte für den Bauherrn führen, weil er defacto nichts Anderes baut, wie in der Nachbarbebauung bereits vorhanden. Der Brandschutz (Anleiterbarkeit-Rettungswegehöhe kleiner 7 m). wird mit der vorhandenen Planung eingehalten. Der 2. Rettungsweg über Terrassen bzw. über eine Stahlaußentreppe ist ohne Einschränkung gegeben. Das steil abfallende Gelände und die Dienstbarkeit des nichtüberbaubaren Gemeindekanals kann der Bauherr nicht ändern. Die Baugestaltung und Höhe ist unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen so vereinbar.

**Auch werden nachfolgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:**

Es soll von der Dachausbildung (6.1 - Dachneigung steiler als max. 30 Grad und Kniestock höher 50 cm), von der Garage (6.4 - Garage auch im KG, nicht nur erdgeschossig und Stb.-flachdachdecke ohne vorgeschriebene Wellastbesteindeckung oder Pappe), von der Geländeänderung (7.1 - Geländeänderung als Auffüllung höher als 100 cm nötig), von der Stellung des Baukörpers und Baukörperhöhen mit 5.3 Baugrenzlinie (Überschreitung der Baugrenzlinie an süd-westlicher Seite), Anzahl der Vollgeschosse (5.5 - DG=Vollgeschoss dadurch 3 Vollgeschosse), Höhe der baulichen Anlage (5.6 - festgesetzte traufseitige Höhe talseitig und bergseitig werden überschritten), befreit werden.

Begründet wird der Antrag wie folgt:

Zu 6.1: Das DG soll sinnvoll mit Schlafräumen ausgebaut werden, ohne größere Dachaufbauten. Das erfordert eine höhere Dachschrägenfreiheit als mit max. 30 Grad Dachneigung. Die gewählte Kniestockhöhe und Dachneigung passt sich der umliegenden Bebauung städtebaulich an, da auch bereits höhere Dachneigungen als vorgeschrieben, vorhanden sind, z.B. Lindenweg 13 gegenüber auf FINr. 216/4.

Zu 6.4: Wegen der Geländeform und der vorhandenen Zufahrt vom Birkenweg wird zusätzlich zur EG-Garage auch noch eine Garage im KG einplant. Auch die Nachbargebäude Schönstein und Rost haben eine KG-Garage. Das Flachdach der EG-Garage erhält eine Dacheindeckung nach heutigem Stand der Technik.

Zu 7.1: Auffüllungen bergseitig zum Lindenweg (Zufahrt und Zugang) und talseitig bzw. zum Nachbargrund sind auf Grund des stark fallenden natürlichen Geländes unumgänglich höher als 100 cm. Zu 5.3: Wegen des Überbauverbotes der gemeindlichen Abwasserleitung rückt der Baukörper weiter talseitig weg vom Lindenweg und überschreitet die Baugrenzlinie in südwestlicher Richtung. Zu 5.5: Das ausgebaute DG soll den Bedürfnissen des aktuellen Wohnkonzepts EG Wohnräume/ DG Schlafräume dienen und damit wird aus Platzgründen ein Vollgeschoss im DG geplant. Da wegen der beengten Grundstücksbreite auch keine größere Fläche im EG mit Wohn- und Schlagräume zusammen entstehen sollen. Im freilegenden UG ist dafür eine Einliegerwohnung für die Bauherreneltern geplant.

Zu 5.6: Bei dem bestehenden natürlichen Gelände mit einer Höhendifferenz im Mittel von über 5,60 m von Gehsteigkante Lindenweg zu Geländeoberkante talseitig an Süd-Westfassade des Wohnhauses lässt sich selbst bei einem festgelegten Geländeverlauf eine Überschreitung der Traufhöhe talseitig nicht einhalten. Bergseitig wird die Traufhöhe durch das ausgebaute DG mit dem Kniestock ca. 40 cm überschritten.

**Abschließend wird mitgeteilt:**

Die beantragten Befreiungen sind städtebaulich vertretbar. Die Baukörperveränderungen führen nicht zu negativen Einflüssen in Belichtung und Beschattung der Nachbarn, die dem Plan auch zugestimmt haben. Es wird auf eine Grenzbauweise z.B. der Garagen verzichtet. Im Baugebiet sind ähnliche Geschossausmaße und Höhe der Traufen schon vorhanden, z.B. Nachbarbebauung FINr. 215/2 oder FINr. 215/3, Gemarkung Heiligenstadt.

**Beschluss:**

Da so viele Abweichungen und Befreiungen beantragt wurden, wird die Verwaltung beauftragt, das Bauvorhaben mit dem Bauamt des Landratsamtes Bamberg abzusprechen. Der Bauantrag wird in der nächsten Bauausschuss-Sitzung abschließend behandelt.

**Abstimmung: 6 : 0**

**13. Sonstiges**

**13.1. Anschaffung von Spielgeräten**

Für die Spielplätze Lindach, Traindorf, Veilbronn, Volkmannsreuth, Siegritz müssen Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden. Das Angebot der Firma Eibe, Röttingen, beläuft sich auf 16.630,92 € (brutto).

Der Ortssprecher Kraus aus Lindach weist darauf hin, dass es auch etwas größere Kinder in Lindach gibt und vermehrt der Wunsch geäußert wurde, zusätzlich eine kleine Kletterwand oder Reckstange zu installieren.

MGR Bittel erinnert an die abgebaute Schaukel in Oberngrub und bittet zu prüfen, ob hier nicht auch eine Ersatzbeschaffung ansteht.

**Beschluss:**

Mit den Ersatzbeschaffungen besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Anschaffungen zu bestellen. Für Lindach soll noch Kletterwand bzw. Reckstange angeschafft werden. Die Verwaltung überprüft die Ersatzbeschaffung Oberngrub.

**Abstimmung: 6 : 0**

**Aus dem Marktgemeinderat  
Heiligenstadt i. OFr.**

**vom 28.03.2018**

**1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung des Marktes Heiligenstadt i. OFr.**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, dass das Bestattungsunternehmen Neuner, Hauptstraße 20, 91344 Waischenfeld, für das Ausschachten, Verfüllen und Schließen eines Grabes für Reihen- oder Wahlgrab (also für Aushub, Verfüllung und Erdabfuhr) 150,00 (incl. Mehrwertsteuer) 150,00 € mehr erhalten soll. Derzeit wird für die Grabherstellung 620,00 € bezahlt. Die Erhöhung ist gerechtfertigt, da auf Grund der Bodenbeschaffenheit (große Fels- und Gesteinsbrocken, die auch entsorgt werden müssen), die Firma einen erhöhten Aufwand hat.

Nunmehr muss die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtung, sowie für die damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) geändert werden.

Die Satzungsänderung lautet:

**Satzung zur Änderung der Satzung  
des Marktes Heiligenstadt i. OFr.  
über die Erhebung von Gebühren  
für die Benutzung seiner Bestattungseinrichtung  
sowie für damit in Zusammenhang stehende  
Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)**

Vom

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt der Markt Heiligenstadt i. OFr. folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Satzung des Marktes Heiligenstadt i. OFr. über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung seiner Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 15.04.2011 wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Grabherstellung für Reihen- oder Wahlgrab (Aushub, Verfüllung, Erdabfuhr) öffnen und schließen	770,00 €
bei Tieferlegung zuzüglich	205,00 €
Kindergrabherstellung (öffnen und schließen)	205,00 €
Urnengrabherstellung (öffnen und schließen)	155,00 €“



## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heiligenstadt,  
Markt Heiligenstadt i. OFr.  
Krämer  
1. Bürgermeister

### Beschluss:

Der Satzungsänderung wird zugestimmt. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und ist der Niederschrift beizuheften.

**Abstimmung: 11 : 0**

(ohne MGR Bittel)

## 2. 850 Jahre Heiligenstadt i. OFr.

2018 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung des Marktfleckens Heiligenstadt das 850. Mal. Das Jubiläum, die erstmalige urkundliche Erwähnung von Heiligenstadt im Jahr 1168 soll mit einem Festgottesdienst der drei Konfessionen in Heiligenstadt, in der St. Veit-Michael Kirche beginnen. Anschließend ist ein Festakt in der Oertelscheune geplant.

Nach Abstimmung mit den Kirchen und den Rednern beim Festakt, Bezirks- und Heimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold und dem Heiligenstadter Chronist Dieter Zöberlein, Burggrub ist Samstag, 22. September 2018 ein geeigneter Termin für den Festgottesdienst und den Festakt.

### Beschluss:

Am Festgottesdienst und am Festakt sollen alle gemeindlichen Vereine beteiligt werden.

Als Termin für die Jubiläumsfeier wird Samstag, 22.09.2018 festgelegt.

Die Verwaltung wird die erforderliche Abstimmung und Organisation der Veranstaltungen an diesem Tag vornehmen.

**Abstimmung: 12 : 0**

(ab hier mit MGR Bittel)

## 3. Vorstellung der Ausführungsplanung Baugebiet Gründlein II

Bürgermeister Krämer begrüßt Herrn Ingenieur Peter Bittel vom Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, der die Erschließungsplanung des Baugebietes vorstellt. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. beabsichtigt das Baugebiet „Gründlein - Bauabschnitt II“ zu erschließen. Das Baugebiet ist in 14 Baugrundstücke aufgeteilt.

Die innere Erschließung des Baugebietes erfolgt über eine Stichstraße mit Wendeanlage welche an die Sportplatzstraße angebunden ist. Innerhalb des Baugebietes ist noch eine Fusswegverbindung zur Steinigstraße vorgesehen. Im Bereich der Sportplatzstraße sind die Anlage eines Gehweges zum Nahversorger sowie die Schaffung von 8 Stellplätzen geplant.

Die Fahrbahnen, Geh- und Fußwege werden bituminös befestigt, der niveaugleiche Mehrzweckstreifen erhält eine Befestigung aus Betonsteinpflaster, die Stellplätze werden in Rasenfugenpflaster ausgeführt.

Die Entwässerung des Baugebietes erfolgt über Freispiegelkanäle im Trennsystem. Ein Großteil des Kanales wurde bereits im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes „Winkelleite“ verlegt.

Für die restliche Erschließung sind noch ca. je 50 m Schmutz- bzw. Regenwasserkanal zur verlegen sowie die einzelnen Grundstücksanschlüsse zu erstellen.

Für die Wasserversorgung müssen ca. 130 m Rohrleitung verlegt werden. Der Anschluss an das vorhandene Wasserversorgungsnetz erfolgt in der Sportplatz- und Steinigstraße sowie dem bereits erschlossenen 1. Bauabschnitt des Baugebietes.

Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen

überschlägig ermittelt rd.	458.000,00 €
Davon entfallen auf: Straßenbau	225.000,00 €
Abwasserbeseitigung	135.000,00 €
Wasserversorgung	90.000,00 €
Erdarbeiten Glasfaserkabel	8.000,00 €
Die Maßnahme soll nach VOB öffentlich ausgeschrieben werden.	

Für die Erschließungsmaßnahme ist der Bauablauf wie folgt vorgesehen:

Abwasserbeseitigung / Wasserversorgung

- Baubeginn: Mitte Juni 2018
- Fertigstellung: 07. September 2018

Straßenbau:

- Baubeginn: 10. September 2018
- Fertigstellung: 30. November 2018

### Beschluss:

Der Ausführungsplanung zur Erschließung des Baugebietes „Gründlein-Bauabschnitt II“ wird zugestimmt. Die Wolf Ingenieurgesellschaft GmbH wird beauftragt die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen aufzustellen; die Verwaltung soll dann die Ausschreibung öffentlich durchführen.

**Abstimmung: 12 : 0**

## 4. Sonstiges

### 4.1. Fränkische-Schweiz-Verein/Ortskulturring

Der Bürgermeister informiert, dass der Ortskulturring in seiner Versammlung am 19.02.2018 die Auflösung beschlossen hat. Die satzungsgemäßen Aufgaben des Ortskulturrings sollen in die Ortsgruppe des Fränkischen-Schweiz-Vereins eingegliedert werden. Das Vorhandene Vermögen des Ortskulturrings wurde satzungsgemäß dem Markt Heiligenstadt übertragen.

Am 20. April 2018 findet im Landhotel Heiligenstadter Hof die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Fränkische-Schweiz-Verein, Ortsgruppe Heiligenstadt statt. Bei dieser Versammlung soll auch die „Fusion“ der beiden Vereine beschlossen werden. Der Bürgermeister bittet den Fränkischen-Schweiz-Verein entsprechen zu unterstützen.

An der Jahreshauptversammlung des Fränkischen-Schweiz-Vereins können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

**z. Kts.**

### 4.2. Informationsfahrt des Bayer. Gemeindetages 2018 nach Venedig

Der Gemeindetag, Kreisverband Bamberg führt vom 29.09. - 03.10.2018 eine Informationsfahrt nach Venedig durch. Alle Marktgemeinderäte und Ortssprecher sind eingeladen. Nähere Informationen über diese Infofahrt gibt es im Rathaus.

**z. Kts.**

## Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i. OFr.

vom 26.04.2018

### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2018 (öffentl. Teil)

#### Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 11 : 0**

### 2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2018 (öffentl. Teil)

#### Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 11 : 0**

### 3. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Tanzwiesen-West“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Tanzwiesen“ Gemeinde Litzendorf Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Litzendorf beabsichtigt einen Bebauungs- und Grünordnungsplan aufzustellen und damit Teilbereiche des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Tanzwiesen“ zum dritten Mal zu ändern.

Der Gemeinderat Litzendorf hat in seinen Sitzungen am 17.10.2017 sowie am 19.02.2018 die Stellungnahmen behandelt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Es haben sich Änderungen ergeben, die nicht wesentlich sind. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. wurde aufgefordert zur dritten Änderung des Bebauungsplanes „Tanzwiesen“ Stellung zu nehmen.

#### **Beschluss:**

Gegen die Planung bestehen keine Einwendungen.

**Abstimmung: 11 : 0**

#### **4. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Doppelsporthalle“ Gemeinde Litzendorf Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat Litzendorf hat beschlossen einen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Doppelsporthalle“ aufzustellen. In der Gemeinderatssitzung am 20.03.2018 wurde die Stellungnahme behandelt und Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen sind für den Markt Heiligenstadt i. OFr. unerheblich. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. wurde gebeten bis zum 16.05.2018 zu den geänderten Punkten Stellung zu nehmen.

#### **Beschluss:**

Der Planung wird zugestimmt.

**Abstimmung: 11 : 0**

#### **5. Beschlussfassung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für die Schöffen und Schöffen (Geschäftsjahre 2019 bis 2023)**

Die Gemeinden stellen in jedem fünften Jahr, eine Vorschlagsliste für Schöffen auf. Für die Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Der Präsident des Landgerichts Bamberg hat mit Schreiben vom 17.01.2018 mitgeteilt, dass von unserer Gemeinde / unserem Markt dem Amtsgericht Bamberg mindestens zwei Personen für die Wahl der Schöffen vorgeschlagen werden müssen. Um die gebotene Gleichmäßigkeit der Verteilung der Schöffenämter auf dem Gerichtsbezirk zu gewährleisten, sollte die Gemeinde davon absehen, die mitgeteilte Zahl zu überschreiten.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Durch amtliche Bekanntmachung in unser Mitteilungsblatt Nr. 4/2018 vom 16.02.2018 wurde aufgerufen sich als Schöffe für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zu bewerben.

Nachfolgende Bewerbungen liegen vor:

1. Gräfin Monika von Stauffenberg, Burggrub 18, 91332 Heiligenstadt
2. Baier Anita, Wischbergstr. 11a, 91332 Heiligenstadt
3. Schmidt Christiane, Schätzwaldweg 1, 91332 Heiligenstadt
4. Finkenstein-Juhász Petra Ingeborg, Lindach 16, 91332 Heiligenstadt
5. Hümpfner Dieter, Neumühle 16, 91332 Heiligenstadt
6. Lorenz Matthias, Kalteneggolsfeld 15 c, 91332 Heiligenstadt

#### **Beschluss:**

Für die Wahl zum Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 in die Vorschlagsliste werden nachfolgende Personen aufgenommen:

1. Gräfin Monika von Stauffenberg, Burggrub 18, 91332 Heiligenstadt
2. Baier Anita, Wischbergstr. 11a, 91332 Heiligenstadt
3. Schmidt Christiane, Schätzwaldweg 1, 91332 Heiligenstadt
4. Finkenstein-Juhász Petra Ingeborg, Lindach 16, 91332 Heiligenstadt

5. Hümpfner Dieter, Neumühle 16, 91332 Heiligenstadt
6. Lorenz Matthias, Kalteneggolsfeld 15 c, 91332 Heiligenstadt

**Abstimmung: 11 : 0**

#### **6. Datenschutzgrundverordnung und Informationssicherheitskonzept**

##### **A) EU-Datenschutz-Grundverordnung**

Vierzig Jahre nach dem Inkrafttreten des ersten Bayerischen Datenschutzgesetzes kommt es im Jahr 2018 zu einer weitreichenden Datenschutzreform. Insbesondere wird die Datenschutz-Grundverordnung ab dem 25. Mai 2018 in der gesamten Europäischen Union- und damit auch im Freistaat Bayern - unmittelbar gelten.

- Das Datenschutzrecht im Bund und in Bayern ist an die DSGVO anzupassen.
- Der Bund hat bereits ein neues BDSG und weitere Änderungen datenschutzrechtlicher Vorschriften verabschiedet, darunter auch z.B. eine Neufassung der Datenschutzvorschriften in der AO und im SGB X.
- In Bayern sollen noch vor dem 25. Mai 2018 ein neues BayDSG und Änderungen in 23 weiteren Rechtsvorschriften in Kraft treten

##### **Ziele:**

Die Datenschutz-Grundverordnung hat zum Ziel, sowohl die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen - insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten - zu schützen, als auch den freien Verkehr personenbezogener Daten zu gewährleisten. Ausgehend von den personenbezogenen Daten geht es in DSGVO und BDSG vor allem um deren Verarbeitung: Im Sinne der DSGVO wird hierunter jeder Vorgang verstanden, der mit personenbezogenen Daten zu tun hat. Dazu zählen zum Beispiel deren Erhebung, Speicherung oder auch deren Löschung. Den Grundsatz bildet dabei das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt: Dieses sagt aus, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten zunächst grundsätzlich verboten ist - außer es liegt eine ausdrückliche Erlaubnis vor.

Diese kann in folgenden zwei Formen vorliegen:

- Gesetzliche Regelung
- Einwilligung des Betroffenen

##### **Schwerpunkte der Gesetzesänderung**

- Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet
- Verantwortlicher ist somit nach GO oder LKrO die Gemeinde oder das Landratsamt
- Der Verantwortliche hat die Vorschriften der DSGVO= umzusetzen.
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Dienstanweisung
- Führen des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- Meldepflichten/Benachrichtigungspflichten bei Datenschutzpannen: Wenn der Schutz personenbezogener Daten verletzt wurde, etwa durch eine Datenpanne, muss das Unternehmen dies innerhalb von 72 Stunden melden. Allerdings besteht eine solche Pflicht nicht, wenn diese Verletzung „voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt“ (Art. 33 DSGVO). Diese Einschränkung stellt eine deutliche Abschwächung der Regelung dar.
- Sanktionen: Bei Nichteinhaltung der Regelung der Datenschutz-Grundverordnung fallen können erhebliche Geldbußen anfallen.
- Stärkere Rechte der Betroffenen
- Landesbeauftragter für Datenschutz kann künftig auch verbindliche Anordnungen erlassen

Diese neuen Aufgaben stellen die Verwaltung vor sehr großen Herausforderungen. Bei der Bürgermeisterversammlung am 09.04.2018 wurde diskutiert, ob nicht ein gemeinsamer Datenschutzbeauftragter für das Landratsamt, den Gemeinden und Zweckverbänden eingesetzt werden sollte. Die neue Rechtslage ermöglicht die interkommunale Zusammenarbeit einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Die Kosten hierfür werden dann auf alle teilnehmenden Kommunen umgelegt.

## B) Informationssicherheitskonzept

Informationssicherheit und Datenschutz werden für alle Verwaltungen immer wichtiger. Mit Informationssicherheit wird der Schutz von für die Organisation wichtigen oder durch Rechtsvorschriften zu schützenden Informationen vor Änderung, Missbrauch, Verlust und Zerstörung bezeichnet.

Laut Art. 11 Abs. 1 S. 2 des Bayerischen eGovernment-Gesetzes in der Fassung vom 01.01.2018 sind alle bayerischen Kommunen zur Einführung und den Betrieb von Informationssicherheitskonzepten verpflichtet.

Die Umsetzungspflicht muss gemäß Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 bis zum **01.01.2019 vorliegen**.

Dabei muss ein Konzept darauf ausgelegt sein, jederzeit auftretende technische, organisatorische, personelle und auch rechtliche Veränderungen zu erkennen. Aus diesen Erkenntnissen leidet ein funktionierendes Konzept notwendige Maßnahmen aufgrund neuer Sicherheitsrisiken oder rechtlicher Auflagen ab, die es dann im weiteren Verlauf abzuarbeiten gilt. Beispiele hierfür:

- **Technisch:**

Anschaftung neuer Server, Virtualisierung, Wechsel des Betriebssystems, neue Verfahren, aktuelle Bedrohungslagen, Cyber-Angriffen (wie Kryptotrojaner) etc.

- **Organisatorisch:**

Änderung von Raumnutzungen, Umzug, neue zusätzliche Gebäude/Räume, Richtlinien etc.

- **Personell:**

Umgang mit neuen Mitarbeitern (Einführung, Training), Umgang mit ausscheidenden Mitarbeitern (Deaktivierung von Accounts, Übergabe an neuen Mitarbeiter-Wissenssicherung, Wechsel von Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Schulungen, Anweisungen etc.

- **Rechtlich:**

Auflagen im Datenschutz oder aus den Sozialgesetzbüchern oder weiteren Spezialgesetzen im Umgang mit Daten, Einführung neuer Gesetze wie BayEGovG oder EU-DSGVO.

## Ein funktionierendes Informationssicherheitskonzept hält mindestens bereit:

- Vorgehensweisen zur Identifikation von (neuen und bestehenden) Risiken,
- Vorgehensweisen zur Planung von Maßnahmen zur Beseitigung oder Minimierung dieser Risiken
- Vorgehensweisen zur kontinuierlichen Beschäftigung mit dem Thema in der Organisation („Sicherheitskultur“),
- Verantwortliche Personen mit ausreichend Zeit und Mitteln zum Betrieb des Sicherheitskonzepts (Informationssicherheitsbeauftragter)
- Regeln, Richtlinien und Anweisungen für die Organisation und die Mitarbeiter zur Umsetzung und zum Betrieb des Konzepts.
- Maßnahmen zur kontinuierlichen Schulung und Sensibilisierung für Informationssicherheit.

Für die Erstellung eines Informationssicherheitskonzeptes werden ca. 12 bis 15.000 € anfallen.

## Beschluss:

- 1.) Zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung spricht sich der Markt Heiligenstadt i. OFr. für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bamberg aus.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen und wird gleichzeitig ermächtigt den Auftrag hierüber zu erteilen.
- 3.) Die Kosten sind im Haushalt 2018 einzustellen.

**Abstimmung: 11 : 0**

## 7. Umwelttag

Der Umwelttag am 24.03.2018 war eine erfolgreiche Aktion. In 16 Gemeindeteilen haben sich über 270 Bürger beteiligt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den „Umweltaktivisten“, die sehr engagiert bei der Sache waren. Tiefenpözl hatte mit 38 Leuten, vor allem Kinder die höchste Teilnehmerzahl. Die Teilnehmer erhalten von Bürgermeister Krämer eine Belohnung in Form von Essensgutscheinen.

**z. Kts.**

## 8. Sonstiges

### 8.1. Osteraktion im Markt Heiligenstadt i. OFr.

Während der Osterzeit wurden im Gemeindegebiet 14 Brunnen geschmückt und das Brauchtum „Osterbrunnen-schmücken“ sehr intensiv gelebt. Die Medien (Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen) haben sehr positiv über das Brauchtum in der Fränkischen Schweiz berichtet. Beim Brunnen in Heiligenstadt wurden in der Osterzeit 134 Busse gezählt. Mit geführten Osterbrunnentouren und dem Infostand auf dem Marktplatz wurde für die Fränkische Schweiz als Urlaubsland geworben. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Prospektmaterial betrugen 786,45 €.

**z. Kts.**



## Informationen der Gemeindeverwaltung

## Start in die VGN-Freizeitlinie-Saison

Seit 1. Mai ist es wieder so weit: Die VGN-Freizeitbuslinie „Brauereien-Wander-Express“ startet in die neue Saison.

Der „**Brauereien-Wander-Express**“ bringt Ausflügler zwischen 1. Mai und 1. November samstags, sonn- und feiertags in die Fränkische Schweiz rund um Heiligenstadt und Aufseß. Die Freizeitlinie fährt die Strecke Ebermannstadt - Heiligenstadt - Aufseß - Hollfeld bzw. Breitenlesau. Gerade Wanderer und Bierliebhaber lockt ein dichtes Netz an Wanderwegen, mit viel Sehenswertem und zahlreichen Brauereien, die mit einem süffigen Bier und einer deftigen Brotzeit aufwarten.

In und um Heiligenstadt mit dem idyllischen Marktplatz lohnt besonders das Schloss Greifenstein oder der Kletterwald bei Veilbronn für einen Besuch.

Die VGN-Freizeitlinie ist ein sehr beliebtes und attraktives Freizeitangebot für Radler und Wanderer. Diese Linie steht natürlich auch den Bürgern zu Verfügung.

Broschüren zu den VGN-Freizeitlinien sind im Bürgerbüro Heiligenstadt sowie im Landratsamt Bamberg ([tourist@lra-ba.bayern.de](mailto:tourist@lra-ba.bayern.de); Tel. 0951/85-207) oder unter [www.vgn.de/freizeitlinien](http://www.vgn.de/freizeitlinien) erhältlich.

Neben Abfahrtszeiten und Haltestellen sind darin auch Vorschläge für Fahrrad- und Wandertouren aufgeführt. Gruppen ab sechs Personen werden gebeten, sich vorab bis spätestens Freitagmittag telefonisch anzumelden (Tel.: 09561/7492484).

## Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 25. Mai 2018.**

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

### Montag, 14. Mai 2018

bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus oder per E-Mail an:

**[michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de](mailto:michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de)**.

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden.



## Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet jeweils **am Dienstag ab 14:00 Uhr** im Rathaus statt.

Terminvereinbarungen sind möglich und auch zweckmäßig.

Neben dem Sprechtag steht Ihnen der Bürgermeister natürlich auch zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

**Hinweis:**

**Am Dienstag, 15.05.2018, findet kein Bürgersprechtag statt!**

## 60 plus – Senioreninitiative Markt Heiligenstadt

### Spiele- und Schafkopfnachmittag

Der nächste Treff findet am **Mittwoch, 16.05.2018**, von **14.00 Uhr** bis ca. **16.00 Uhr** im Hotel Heiligenstadter Hof statt.

*Markt Heiligenstadt i. OFr.*

## Geschenkideen aus unserer Region

- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr.**, Preis 40,00 €, Die Gemeindechronik von allen 24 Gemeindeteilen mit über 400 Seiten enthält viel Geschichtliches und ist immer interessant.
- **Brotzeitbox** Fränkische Schweiz, Preis 3,00 €
- **Buch „Naturdenkmäler - Hungerbrunnen, Tumbler, Steinerne Rinne“** von Erich Kropf, Preis 7,00 €

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

## Wertstoffhof in Heiligenstadt

### Öffnungszeiten

Dienstag ..... 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr

**Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.**

## Müllabfuhr

Mittwoch, 16.05.	-	Biomüll
Donnerstag, 24.05.	-	Restmüll
Montag, 28.05.	-	Papiertonne
Mittwoch, 30.05.	-	Biomüll

## Sprechstunden Förster

An folgendem Termin finden wieder Sprechstunden statt:

**- Donnerstag, 17.05.2018**

zwischen 13:30 Uhr und 15:00 Uhr

im Rathaus Heiligenstadt, Zi.Nr. 4 (Erdgeschoss).

## Wohnung zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung, ca. 51 m<sup>2</sup>, in Heiligenstadt, Hauptstraße 21, zu vermieten. Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 09198/9299-41 melden.

## Verschmutzung Kneipp-Anlage am Heiligenstadter See

In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass die Verschmutzung der Kneipp-Anlage zugenommen hat und, dass im Bereich der Kneipp-Anlage bzw. am Heiligenstadter See Feuer geschürt und auf dem Steg gegrillt wurde.

Die Kneipp-Anlage wird vom örtlichen Kneipp-Verein ehrenamtlich gestaltet und gepflegt. Es ist höchst ärgerlich, wenn diese schöne Anlage verschmutzt (Bierflaschen, Scherben usw.) wird und für die Besucher nicht mehr einladend ist.

Mit diesem Aufruf bitten wir Sie darauf zu achten, wenn verbotswidrige Handlungen vorgenommen werden. Bitte melden Sie uns diese Vorfälle. Außerdem werden Kontrollgänge durchgeführt.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Servicenummer 116117 ohne Vorwahl.

### Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 19.00 - 21.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag ..... 16.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag ..... 09.00 - 21.00 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8,  
91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

### Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter 0800/6649289.

**Mai**

10./11.05.:	Dr. Grözinger Gabriele
12./13.05.:	Dr. Gumbsch Andreas
19./20.05.:	ZA Gumpert Horst
21.05.:	ZA Hock Ferdinand
26./27.05.	Dr. Hofmann Adolf



## Tourismus

## Mach mit – Nordic Walking

**Treffpunkt:**

Parkplatz vor dem Flurbereinigungsfelsen (zwischen Heiligenstadt und Stücht)

immer mittwochs **um 18:00 Uhr**

Tourlänge: ca. 4,1 km

Alle, die mitlaufen wollen, sind herzlich willkommen.

*Nordic-Walking-Freunde Markt Heiligenstadt i. OFr.*

Impressum

## Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr.



Das Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr. erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt Helmut Krämer,  
Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

## Markt Heiligenstadt i. OFr.

www.markt-heiligenstadt.de

Vermittlung 09198 / 9299-0

Telefax 09198 / 9299-40

## Parteiverkehr

### Öffnungszeiten Rathaus, Marktplatz 20

Montag - Freitag ..... 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag ..... 13.00 Uhr - 16.45 Uhr

Donnerstag ..... 13.00 Uhr - 17.45 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerbüro, Hauptstraße 21

Montag - Freitag ..... 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch ..... 13.00 Uhr - 16.45 Uhr

Donnerstag ..... 13.00 Uhr - 17.45 Uhr

## Wichtige Rufnummern

### Rathaus

#### Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

##### 1. Bürgermeister Krämer ..... 9299-10

E-Mail: helmut.kraemer@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Reinhard ..... 9299-10

Sekretariat Bürgermeister, Belegung Oertelscheune

E-Mail: rathaus@markt-heiligenstadt.de

##### Herr Schmidt ..... 9299-20

Geschäftsleiter, Leiter Bauamt und Bauhof, Beitragsrecht, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Satzungsrecht, Wahlen

E-Mail: ruediger.schmidt@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Schmidthammer ..... 9299-21

Sekretariat Geschäftsleiter, Bauverwaltung

E-Mail: karin.schmidthammer@markt-heiligenstadt.de

##### Herr Schmitt ..... 9299-22

Bauverwaltung

E-Mail: niclas.schmitt@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Göller ..... 9299-23

Personalamt, Feuerwehren

E-Mail: hildegard.goeller@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Loskarn ..... 9299-29

Homepage, Mitteilungsblatt, Archiv u. Registratur, Straßen- und Wege

E-Mail: michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Leicht ..... 9299-41

Steuern (Grund- u. Gewerbesteuer, Hundesteuer), Fremdenverkehrsabgabe, Abwasserabgabe, Mieten und Pachten

E-Mail: doris.leicht@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Nüßlein ..... 9299-42

Kämmerin

E-Mail: beate.nuesslein@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Biemüller ..... 9299-43

Mitarbeit Kasse, Mahnungen, Vollstreckungen, Wasser- und Kanalgebühren, Versicherungen

E-Mail: magdalena.biemueller@markt-heiligenstadt.de

##### Frau Schmeuß ..... 9299-44

Leiterin Kasse, Buchhaltung

E-Mail: monika.schmeusser@markt-heiligenstadt.de

## Bürgerbüro

### Hauptstr. 21, 91332 Heiligenstadt

#### Frau Schick ..... 9299-30

Einwohnermelde- und Passamt, Fundbüro, Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft, Schülerbeförderung, Müllabfuhr, Bürgerbus, Märkte, Tourismus, Belegung Pavillon, Gewerbeamt

E-Mail: petra.schick@markt-heiligenstadt.de

#### Frau Hofknecht ..... 9299-32

Standesamt, Friedhof, Rentenversicherung, Ferienprogramm, Senioreninitiative 60 plus

E-Mail: angela.hofknecht@markt-heiligenstadt.de

## Wichtige Rufnummern in Heiligenstadt:

Grundschule Heiligenstadt ..... 297

Kindergarten Heiligenstadt ..... 495

Bücherei ..... 998446

Evang. Kirche ..... 332

Kath. Kirche ..... 324

Tabea Leinleitertal (Familienzentrum) ..... 808-0

Apotheke ..... 998844

### Ärzte:

Dr. Landendörfer ..... 9282-0

Praxis Wiedenmaier ..... 1213

Zahnärzte Drs. Dinse ..... 798

Tierarzt Dr. Just ..... 315 oder 0171/7779219

### Weitere wichtige Telefonnummern:

Landratsamt Bamberg ..... 0951/85-0

Polizei Bamberg ..... 0951/9129-0

Polizei-Notruf ..... 110

Feuerwehr ..... 112

## Integrierte Leitstelle

### für Rettungsdienst und Feuerwehr

..... 112

Ärztliche Bereitschaft ..... 116 117 ohne Vorwahl

Kinderärztlicher Notdienst ..... 116 117 ohne Vorwahl

## Bayernwerk

Stromrechnungen (Grundversorgung) ..... 0871/95386200

Entstörungsdienst Strom (0.00 - 24.00 Uhr) 0941/28003366

Entstörungsdienst Gas\*\* (0.00 - 24.00 Uhr) 0180/2192081\*

Technischer Kundenservice ..... 0941/28003311

..... Fax: 0941/28003312

Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik) 0871/96560010

..... Fax: 0871/96560148

\* 6 Cent pro Anruf oder Fax aus dem deutschen Festnetz

\*\* Diese Gespräche werden aufgezeichnet

## Förster Herr Diezel

Forstoberinspektor Roman Diezel ..... 09545 / 3119350

Mobil: ..... 0160 / 9075 9378

roman.diezel@aelf-ba.bayern.de



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg e.V.

#### Exkursion im Rahmen unseres BayernNetzNatur-Projektes „Blühender Jura“

**Besuch auf der Ziegenweide am Freitag, 18.05.2018**

Wir machen einen kleinen Spaziergang durch die frühlingsfrische Natur und besuchen eine Ziegenherde. Wir erfahren Wissenswertes über Ziegen, Schafe, Beweidung, Landschaftspflege und das BayernNetzNatur-Projekt „Blühender Jura im Landkreis Bamberg“.

**Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben, richtet sich nach dem Standort der Ziegenherde.

**Anmeldung:** bitte unter 0951-85-553 oder [lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de](mailto:lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de)

### Landratsamt Bamberg

#### Überfüllte Abfallbehälter vermeiden!

Der im Landkreis Bamberg bei der Restabfall- und Biotonnenabholung eingesetzte Entsorgungsdienstleister hat in der letzten Zeit vermehrt über Fehlbefüllungen oder Überfüllungen von Rest- und Bioabfallbehältern berichtet.

Der Fachbereich Abfallwirtschaft informiert daher darüber, dass die Abfallgefäße gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises prinzipiell geschlossen zur Abfuhr bereitzustellen sind. Dementsprechend ist der Entsorger grundsätzlich berechtigt, auf oder neben den befüllten Abfallbehältern bereitgestellte Übermengen stehen zu lassen. Reicht das Volumen der Restabfalltonne nicht aus, so kann der zusätzliche Abfall in zugelassenen roten Müllsäcken (zu erwerben bei den Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt) bereitgestellt werden.

#### Konsequente Abfalltrennung

Das Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass sich Übermengen durch eine konsequente Abfalltrennung eindämmen bzw. sogar ganz vermeiden lassen. In der Praxis stellen die eingesetzten Mitarbeiter des Entsorgers immer wieder fest, dass in (überfüllten) Restabfallbehältern zahlreiche Wertstoffe (z. B. Papier, Pappe, Verkaufsverpackungen, Altglas, Metall etc.) enthalten sind.

Durch eine umweltgerechte und von der Abfallwirtschaftssatzung vorgeschriebene Trennung kann jeder einzelne Landkreisbürger zu einer hohen Recyclingquote beitragen und dafür sorgen, dass die Abfallgebühren auch weiterhin niedrig bleiben. Da sich das gewichtsbezogene Verbrennungsentgelt für den Inhalt der schwarzen Tonne natürlich entsprechend senkt und bei der korrekten Entsorgung der Fraktion „Altpapier/-pappe“ über die grüne Papiertonne sogar Verwertungserlöse erzielt werden, wird so der Gebührenhaushalt mitunter gehörig entlastet.

Sofern der Restmüllbehälter - beispielsweise durch eine gestiegene Bewohnerzahl - trotz konsequenter Trennung dauerhaft nicht ausreicht, können betroffene Eigentümer unter der Telefonnummer 0951/85141 beim Fachbereich Abfallwirtschaft größere oder zusätzliche Behälter bestellen.

Wenn - wie in der nun begonnen Gartensaison verstärkt der Fall - zusätzliche pflanzliche Abfälle anfallen, stehen den Landkreisbürgern Grüngutcontainer in den Gemeinden sowie verschiedene Kompostplätze im Landkreis zur Verfügung. Zusätzliche Biotonnen sind gegen eine jährliche Zusatzgebühr erhältlich.

#### „Windelsäcke“ bestimmungsgerecht einsetzen

Windeln und Inkontinenzartikel stellen Restabfall dar. Sofern hierfür die Restabfalltonne jedoch nicht mehr ausreicht, bietet die Abfallwirtschaft als Unterstützung der Betroffenen sogenannte „Windelsäcke“ zum vergünstigten Preis (0,50 €/Stück)

an, die ebenfalls im Landratsamt oder bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich sind. Diese speziellen weißen Müllsäcke dürfen entsprechend ihrer Bestimmung ausschließlich mit Windeln bzw. Inkontinenzartikeln befüllt werden. Sofern sie „zweckentfremdet“ mit „normalem“ Restabfall bereitgestellt werden, ist die Mitnahme durch den Entsorger nicht möglich. Gleiches gilt für Windelsäcke aus anderen Städten oder Landkreisen. Das Landratsamt bittet hierfür um Verständnis.

Die Abfallberatung des Landkreises steht für Rückfragen und individuelle Lösungsfindungen unter folgenden Telefonnummern gerne unter Tel. 0951/85-706 oder 85-708 zur Verfügung.

### Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung unbedingt eine telefonische Anmeldung erforderlich ist. Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg, statt. Bei der Anmeldung wird auch die jeweilige Zimmer-Nr. bekanntgegeben, wo die Beratungen durchgeführt werden.

Anmeldung beim Landratsamt Bamberg: 0951 / 85-554

Anmeldung bei der Stadt Bamberg: 0951 / 87-1724

#### Termine 2018:

Mittwoch, 16.05. - Stadt Bamberg

Mittwoch, 23.05. - Keine Beratung

### Zentrum Bayern Familie und Soziales

#### Außensprechtag

**am Dienstag, 05.06.2018, von 09:00 bis 16:00 Uhr**

Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg.

Außerdem erreichen Sie das ZBFS unter der Rufnummer 0921/605-1.



## Gemeindebücherei

#### Öffnungszeiten

Montag ..... 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag ..... 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag ..... 9:30 bis 11:30 Uhr

Die Bücherei ist **am Donnerstag, 10.05.** (Christi Himmelfahrt), und von **Montag, 21.05. (Pfingstmontag), bis 25.05.2018 geschlossen.**



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt Christuskirche

#### Sonntag, 13.05.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag

09:30 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pastor i.R. Bernd Heise, Coburg

#### Mittwoch, 16.05.

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch

19:00 Uhr Bibelgespräch

#### Donnerstag, 17.05. - Himmelfahrt -

15:30 Uhr Bibelstunde



**Sonntag, 20.05. - Pfingsten -**

09:00 Uhr Gebet am Sonntag  
 09:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten  
 Thema: „Geistvoll leben“  
 Predigt: Pastor Dirk Zimmer

**Mittwoch, 23.05.**

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch  
 19:00 Uhr Bibelgespräch

**Donnerstag, 24.05.**

15:30 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 27.05.**

09:00 Uhr Gebet am Sonntag  
 09:30 Uhr Gottesdienst  
 Predigt: N.N.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenstadt

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 10.05., Christi Himmelfahrt**

09:30 Uhr Gottesdienst in Heiligenstadt

**Freitag, 11.05.**

10:00 Uhr Hagelfeier in Oberleinleiter, Feuerwehrhaus

**Sonntag, 13.05.**

08.30 Uhr Gottesdienst, Siegritz  
 09.30 Uhr Gottesdienst, Heiligenstadt  
 09.30 Uhr Kindergottesdienst, Heiligenstadt Gemeindezentrum

**Freitag, 18.05.**

19:30 Uhr Gebet unter dem Kreuz, Sakristei Heiligenstadt

**Sonntag, 20.05.**

08.30 Uhr Gottesdienst, Siegritz  
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Heiligenstadt  
 09.30 Uhr Kindergottesdienst, Heiligenstadt Gemeindezentrum

**Sonntag, 21.05.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pusch, Heiligenstadt

**Sonntag, 27.05.**

08.30 Uhr Gottesdienst, Siegritz  
 09.30 Uhr Gottesdienst, Heiligenstadt

### Regelmäßige Gruppen

(aber nicht unbedingt in den Ferien)

**Montags**

17:30 Uhr Jungschar Gemeindezentrum

**Dienstags**

19:30 Uhr Chor (in Siegritz, Beate Ebtsch)  
 19:30 Uhr Männerkreis Gemeindezentrum (zweiwöchentlich, Siegfried Neudecker)

**Mittwochs**

09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis 1 Gemeindezentrum (Sandra Lang)

**Donnerstags**

09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis 2 Gemeindezentrum (Sandra Dorsch)  
 19:30 Uhr Jugendtreff Gemeindezentrum

**Freitags**

19:30 Uhr Posaunenchor Gemeindezentrum (Martin Wretschitsch)

Hauskreise und Gebetsgruppen treffen sich an unterschiedlichen Tagen wöchentlich oder zweiwöchentlich.

## Kath. Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl

### Gottesdienstordnung

**Samstag, 12.05.**

18:00 Uhr Vorabendmesse/Pfarrgottesdienst, Burggrub

**Sonntag, 13.05.**

08:30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Wortgottesdienst und Kinderkirche, Heiligenstadt  
 17:00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern, Tiefenpözl

**Montag, 14.05.**

19:00 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

**Dienstag, 15.05.**

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

**Mittwoch, 16.05.**

19:00 Uhr Maiandacht, Tiefenpözl  
 19:00 Uhr Maiandacht, Oberngrub

**Donnerstag, 17.05.**

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Herzogenreuth

**Freitag, 18.05.**

08:00 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

**Samstag, 19.05.**

18:00 Uhr Vorabendmesse des Seelsorgebereiches, Tiefenpözl

**Sonntag, 20.05.**

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt  
 14:00 Uhr Festandacht, Tiefenpözl

**Montag, 21.05.**

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst, Herzogenreuth  
 10:00 Uhr Wortgottesdienst, Heiligenstadt

**Mittwoch, 23.05.**

19:00 Uhr Maiandacht, Tiefenpözl  
 19:00 Uhr Maiandacht, Oberngrub

**Freitag, 25.05.**

15:30 Uhr Eucharistiefeier, Tabea Leinleitertal  
 18:00 Uhr Maiandacht/Frauenkreis, Heiligenstadt

**Sonntag, 27.05.**

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier, Burggrub

### Informationen und Veranstaltungen

**Kontakt zum Pfarramt (HS/TP)**

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Nach Möglichkeit sind Anfragen per E-Mail zu empfehlen (st-paul.heiligenstadt@erzbistumbamberg.de).

**Taufe (HS/TP)**

Einschlägige Informationen und alle Tauftermine bis zur Sommerzeit 2018 sind auf Seite 06 im letzten Pfarrbrief zum Osterfest veröffentlicht worden. Bei Bedarf empfiehlt sich entsprechende Vormerkung und rechtzeitige Anmeldung dafür.

**Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)**

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

**Beerdigungen (HS/TP)**

Bei der Vereinbarung von Beerdigungsterminen helfen die Mesner der Pfarrkirchen gern weiter. Für die Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub Herr Freitag (Tel.: 09198/732) und für die Pfarrei Tiefenpözl Herr Pickel (Tel.: 09198/8944).

**Gottesdienst im Fernsehen (HS/TP)**

Der Satellitensender KTV überträgt täglich um 19:00 Uhr live eine Heilige Messe aus seiner Studiokapelle in Gossau. Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, an den Gottesdiensten seiner Heimatgemeinde teilzunehmen, sei auf dieses Angebot hingewiesen.

**Unkostenbeitrag für die Gottesdienstordnung (HS/TP)**

Für die Gottesdienstordnung in den Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl mit der Kuratie Gunzendorf erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 10 Cent. Bitte werfen Sie das Geldstück in die Opferkästen der jeweiligen (Pfarr-)Kirchen ein. Vielen Dank!

**Strick- und Bastelgruppe (Fr., 16:00, HS)**

Die Strick- und Bastelgruppe der MinistrantInnen unter Leitung von Frau Kuchenbrod trifft sich nach der Ferien- und Urlaubspause wieder jeden Freitag um 16:00 Uhr im Pfarrheim in Heiligenstadt. Nähere Informationen bei Frau Kuchenbrod.

**Gottesdienste in der Sommerzeit (HS/TP)**

Nach Umstellung auf die Sommerzeit am Sonntag, den 25. März 2018, um 02:00 Uhr, werden alle Gottesdienste an Werktagen wieder um 19:00 Uhr in den Gotteshäusern gefeiert.

**Plauderstündchen im Frühjahr (12.05., 14:30, HS)****Kirchweihfeier in Tiefenpözl (13.05., 08:30, TP)****Kinderkirche KiKi in Heiligenstadt (13.05., 10:00, HS)****Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern der Pfarrei Tiefenpözl (13.05., 17:00, TP)****Vorabendmesse des Seelsorgebereiches in Tiefenpözl (19.05., 18:00, TP)****Freie Tage Pfarrer Kaiser (22.-24.05., HS)**

Herr Pfarrer Kaiser wird von Dienstag, den 22. Mai, bis Donnerstag, den 24. Mai 2018, freie Tage nehmen. Die Vertretung in seelsorglichen Notfällen übernimmt wie gewohnt Herr Pfarrer Seel von Buttenheim (Tel.: 09545/7454).

**Schließtag Pfarramt Heiligenstadt (22.05., HS)****Maiandacht vom Frauenkreis (25.05., 18:00, HS)****Patronatsfeier in Burggrub (27.05., 10:00, BG)****Listenauslage für das Pfarrfest (31.05., HS)**

Die Listen zu HelferInnen und SpenderInnen für das Pfarrfest liegen in der Pfarrkirche auf. Aus Planungsgründen wird um baldigen Eintrag gebeten. Vielen Dank!

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.

## Katholische Patronatspfarrei Heiligenstadt-Burggrub

**Fronleichnam auf Schloss Greifenstein**

am Donnerstag, den 31. Mai 2018

**09:00 Uhr** **Eucharistiefeier** im Schlosshof (bei Regenwetter in der Pfarrkirche)

**Anschließend** **Prozession** in der Lindenallee  
**Fahrzeugsegnung** im Gutshof  
**Abschluss** im Schlosshof

Alle gemeindlichen Vereine und Verbände, die sich mit Fahnen, Uniformen, Trikots oder Tracht beteiligen wollen, sind herzlich willkommen!

**Pfarrfest an der Pfarrkirche St. Paul**

am Donnerstag, den 31. Mai 2018

Nach der kirchlichen Feier warten kulinarische Schmankerl, Kaffee, Kuchen und andere Angebote auf Sie.

Zur Durchführung werden viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Salat- und Kuchenspenden benötigt ...

Bitte tragen Sie sich gleich in die Helfer- und Spenderlisten ein, die in der Pfarrkirche ausliegen. Vielen Dank!



## Veranstaltungskalender

**Mai**

**11. - 13.05.** Sportlerkerwa des SC Markt Heiligenstadt, Veranstaltungen auf dem Sportplatz und im Sportheim Heiligenstadt

**12.05.** Plauderstündchen der Kath. Kirche Heiligenstadt im Pfarrheim der kath. Kirche Heiligenstadt

**27.05.** Schützenfest in Siegritz



## Vereine und Verbände

### VdK – Ortsverband Heiligenstadt

**Vorschau auf das Kommende****VdK-Stammtisch**

Ab dem **25.05.2018** findet wieder der monatliche VdK-Stammtisch statt.

Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** an der Telefonzelle am Marktplatz.

Für Mitfahrgelegenheiten wird gesorgt.

Nächste Termine sind:

29.06.2018

27.07.2018

31.08.2018

**Muttertagsfeier**

Die Muttertagsfeier mit einem Bildvortrag findet am Sonntag, den **27.05.2018, um 14.00 Uhr** im Sportheim in Heiligenstadt statt.

Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Gäste (Frauen und Männer) sind uns herzlich willkommen.

Jedes weibliche Mitglied erhält einen Gutschein.

Fahrdienst ist auch eingerichtet. Falls nötig, bitte bei Monika Kraus (Tel. 09198/1544) melden.

### Kneipp Verein Heiligenstadt

**Einladung zum Vortrag**

Thema: Der Bärlauch - Nutzen und Anwendung

Ort: Cantellis Essecke, Hauptstraße 34 in Heiligenstadt

Zeit: Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr

Referentin: Frau Anita Mewes

Es ergeht herzliche Einladung.

Gäste sind gerne willkommen.

### Gartenbauverein Heiligenstadt

**GBV-Fahrt zur Gartenschau nach Würzburg**

Der Gartenbauverein fährt am **Samstag, den 04.08.2018, zur Gartenschau nach Würzburg.**

Die Kosten für die Fahrt, Brotzeit, Eintritt und Führung betragen 38,-- EUR pro Person.

Abfahrt ist um **7:30 Uhr am Marktplatz** in Heiligenstadt.

Nach dem Besuch der Gartenschau kehren wir in einer Heckenwirtschaft bei Knetzgau ein. Dort findet eine viergängige Weinprobe mit reichlicher Brotzeit statt. Zusätzliche Kosten pro Person 13,50 EUR.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Gertrud Hübschmann, Tel. 09198-1049, oder Lydia Bauer, Tel. 09198-92628.

Die Anmeldung ist gültig nach tel. Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrags von 38,-- EUR, bar oder per Überweisung auf das Konto des GBVs (DE21770690510000030180 bei der Raiffeisenbank Heiligenstadt, GENODEF1HIS) unter Angabe des Mitfahrenden. Bei Verhinderung werden die Kosten nicht zurückerstattet, ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Wir laden Sie ein, einen schönen Tag mit uns zu verbringen.

*Ihre Vorstandschaft*

## Soldaten- und Kameradschaftsverein Tiefenpözl, Lindach, Herzogenreuth und Geisdorf

### 90 Jahre Soldaten- und Kameradschaftsverein Tiefenpözl, Lindach, Herzogenreuth und Geisdorf

Für unser Festprogramm zum 10. Juni wollen wir ein Gemeinschaftsbild aller Vereinsmitglieder machen.

Termin hierfür ist der Tiefenpözl **Kirchweihsonntag, 13. Mai**. Wir treffen uns um **9:30 Uhr** nach der Hl. Messe am Kirchplatz. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Bitte informiert die Vorstandschaft, wenn ihr für das Bild verhin- dert sein solltet.

*Mit kameradschaftlichem Gruß*

1. Vorsitzender Josef Pickel

## SC Markt Heiligenstadt

### Die nächsten Spiele (Heim/auswärts) der beiden Fußballherrenmannschaften

B-Klasse - **Sonntag, 13.05., um 13:00 Uhr** - Meisterschaft  
SC Markt Heiligenstadt 2 - RSV Drosendorf 2 in Heiligenstadt  
Kreisklasse - **Sonntag, 13.05., um 15:00 Uhr** - Meisterschaft  
SC Markt Heiligenstadt - TSV Scheßlitz in Heiligenstadt  
Kreisklasse - **Samstag, 19.05., um 16:00 Uhr** - Meisterschaft  
FSG/DJK Gunzendorf - SC Markt Heiligenstadt in Buttenheim

### Die nächsten Heimspiele unserer SG-Juniorenmannschaften

E-Junioren Gruppe - **Freitag, 11.05., um 17:00 Uhr** - Meister- schaft  
(SG) SpVgg Dürrbrunn - (SG) FC Thuisbrunn in Unterleinleiter  
A-Junioren Gruppe - **Fr. od. Sa., 11/12.05., um 18:30/16:00 Uhr** - Meisterschaft - (SG) ASV Aufseß - FV 1912 Bamberg in Heiligenstadt  
E-Junioren Gruppe - **Sonntag, 20.05., um 10:00 Uhr** - Meister- schaft  
(SG) SpVgg Dürrbrunn - TSV Vestenbergsgreuth in Unterlein- leiter

## Schützenverein Veilbronn / Siegritz

### Schützenfest

Der SV Veilbronn/Siegritz lädt herzlich zum **Schützenfest vom 26.05.2018 bis 27.05.2018** ins Festzelt nach Siegritz ein.

Das Königs- und Pokalschießen ist offen für alle Vereinsmit- glieder und findet **am Schützenfestsamstag, den 26.05.2018, von 16.00 Uhr bis 19.45 Uhr** statt.

Geschossen wird mit den bereitgelegten Vereinsgewehren und ohne persönliche Schießausrüstung (Schießjacke, Schießhose, Handschuh, Schießschuhe).

Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Schießens mit anschließender Königsproklamation.

#### Festprogramm:

#### Samstag, 26.05.2018

16.00 Uhr - **Königs- und Pokalschießen**

19.45 Uhr

ab 20.00 Uhr Königsproklamation mit dem Aischtaler Knutsch- bären

#### Sonntag, 27.05.2018

Frühschoppen

Mittagstisch

14.00 Uhr Festzug, anschl. Festbetrieb und Unterhaltungs- musik mit der Blaskapelle Hohenpözl

15.30 Uhr Pokalverleihung, Ehrungen

18.00 Uhr Festausklang und Verlosung

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bei allen Veranstaltungen **freier Eintritt**.

Gute Unterhaltung wünscht

*die Vorstandschaft*

## Fränkische Schweiz Verein, Ortsgruppe Heiligenstadt

### Osterbrunnen 2018

Zu Ostern konnten sich wieder viele Menschen an unserem prächtig geschmückten Osterbrunnen erfreuen.

Unser ganz herzlicher Dank geht an all die Helfer und fleißi- gen Künstler des Osterbrunnenteams, die sich dafür bereits Wochen vorher regelmäßig trafen. Herzlichen Dank auch an die Mitarbeiter des Bauhofs und an alle, die zahlreich Grünzeug gespendet haben.

*Im Namen der Vorstandschaft, FSV Ortsgruppe Heiligenstadt  
Roland Hohe, 1. Vorstand*

## FFW Kalteneggolsfeld

### Einladung zum Wiesenfest

vom 26. bis 28.05.2018

#### Samstag, 26.05.

ab 18:00 Uhr Festbetrieb

#### Sonntag, 27.05.

ab 10:00 Uhr Frühschoppen

#### Montag, 28.05.

ab 11:00 Uhr Festbetrieb

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

*Es lädt ein die FFW Kalteneggolsfeld.*



Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

# Danke

sage ich allen, die mich in der Trauer um  
meinen lieben Mann

## Heinz Meister

begleitet und unterstützt haben.

Ein besonderes Dankeschön an meine  
Verwandten und Bekannten, die meinen  
Mann auch in den letzten Tagen seines  
Lebens noch besucht und seine Krankheit  
durch viel Zuspruch ein wenig erträglicher  
gemacht haben.

Ein „Vergelt's Gott!“ Herrn Pfarrer Bruhnke  
für die lieben Worte.

## Anni Meister

Burggrub, im April 2018



# Kommunion / Konfirmation

Herzlichen DANK für alle Glück- und Segenswünsche zu unserer  
**Konfirmation**

Wir haben uns sehr gefreut und bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich.  
Besonderen Dank an Pfr. Bruhnke und alle Mitwirkenden für  
die schöne Konfirmandenzeit und den gesegneten Gottesdienst.



Svenja Zelles

Johanna Müller

Johanna Schmidthammer

Samuel Bruhnke

Kilian Diestler

Florian Hofknecht

Nele Braungart

Alina Schmidt

Luca Krasser

Heiligenstadt,

April 2018

## „Jesus, wo wohnst du?“

Wir, die Kommunionkinder der Pfarrei Tiefenpözl,  
sagen gemeinsam mit unseren Eltern:

## „Danke und Vergelt's Gott!“

für die vielen Glück- und Segenswünsche, Geschenke und  
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer ersten heiligen Kommunion.  
Unser besonderer Dank gilt Herrn Hochwürden Pfarrer Kaiser  
und allen, die diesen Festtag für uns zu etwas  
Besonderem gemacht haben.

Max Herold

Karina Langer

Linus Saal

Johanna Adelhardt

Jacob Götz

Lisa Sutschet

Noah Söhnlein

Tiefenpözl, im April 2018



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

Gerne auch telefonisch: 09191 7232-0

IHR ZUVERLÄSSIGER  
PARTNER FÜR  
**GEBÄUDEREINIGUNG**



Beratung &  
Information

**0172.89 59 910**

GM Gebäudemanagement | Meisterbetrieb | Tanja Greulich  
Kalkgasse 9 | 91320 Ebermannstadt | Telefon +49.9194.72 59 9-1

[info@gm-greulich.de](mailto:info@gm-greulich.de) | [www.gm-gebäudemanagement.de](http://www.gm-gebäudemanagement.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

## Christian Neudecker

**Mobil: 0151 46761174**

[c.neudecker@wittich-forchheim.de](mailto:c.neudecker@wittich-forchheim.de)



**Wir sind für Sie da...**



Ihr Verkaufssinnendienst

## Corinna Umlandt-Haverich

**Tel.: 09191 723265**

Fax. 09191 723242  
[c.umlandt@wittich-forchheim.de](mailto:c.umlandt@wittich-forchheim.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## DER PREISHAMMER

### Festwerbung stark reduziert



**Paket L**

5000 Flyer  
250 Plakate

~~99€~~  
**nur 85€**

**Paket M**

2500 Flyer  
100 Plakate

~~89€~~  
**nur 75€**

**Paket S**

1000 Flyer  
50 Plakate

~~79€~~  
**nur 49€**



Weitere Informationen unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)  
Preise gelten bei druckfertigen Daten,  
die per Onlinebestellung  
übermittelt werden

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Peter Henlein Str.1 | 91292 Forchheim



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/9662 60

*Frühling im Schwarzwald ...*

**Natur fühlen,  
den Duft des Waldes riechen!**

**Wochenpauschale mit Halbpension**

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,  
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,

1x festliches 6-Gang-Menü

**ab 408,-€**

**„Die kleine Auszeit“**

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,

1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller

**2 Nächte**

**ab 169,-€**

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

**4 oder 5 Nächte mit Halbpension**

**ab 242,-€**

*Unsere Pluspunkte:*

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,  
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich  
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-  
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit  
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*





# STADTNAHE WOHNUNG IN FORCHHEIM

**\*\*\*Hier sollten Sie zugreifen\*\*\*  
Erstbezug!**

## Objektbeschreibung:

Hier werden alle Anforderungen an Ihr neues Zuhause erfüllt. Aufzug, Garage, Balkon, Kellersatzraum... und dies alles in zentraler Lage zu einem fairen Preis! Die moderne Wohnung zeichnet sich aus durch eine gelungene Raumaufteilung, viel Licht und einen sonnigen Balkon mit Süd-Westausrichtung.

Der Wohnbereich ist großzügig geschnitten und sehr gemütlich. Das Schlafzimmer sowie ein weiteres Zimmer verfügen über ausreichende Stell- und Einrichtungsmöglichkeiten.

Die Küche kann funktionell geplant werden. Das moderne Duschbad mit Fenster ist zeitlos gefliest. Ein Abstellraum und ein Kellersatzraum komplettieren dieses interessante Angebot.

## Ausstattung:

Die Wohnung wird schlüsselfertig nach der EnEV 2016 errichtet.

Bei der Innenausstattung können Sie zwischen verschiedenen Bodenbelägen und Fliesen sowie Sanitärgegenständen wählen.

## Lage:

10 Fußminuten zum Bahnhof mit S-Bahnbindung nach Erlangen und Nürnberg

10 Fußminuten in die Innenstadt  
Einkaufsmöglichkeiten sind in 5 Autominuten erreichbar.

Für Freizeitsportler und Naturliebhaber ist durch den nahe gelegenen Kellerwald die Feierabendgestaltung kein Problem.

## Sonstiges:

Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich und diskret bearbeitet. Die Angaben im Exposé sind Vorinformationen.

Alle Angaben basieren auf Informationen, die uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden.

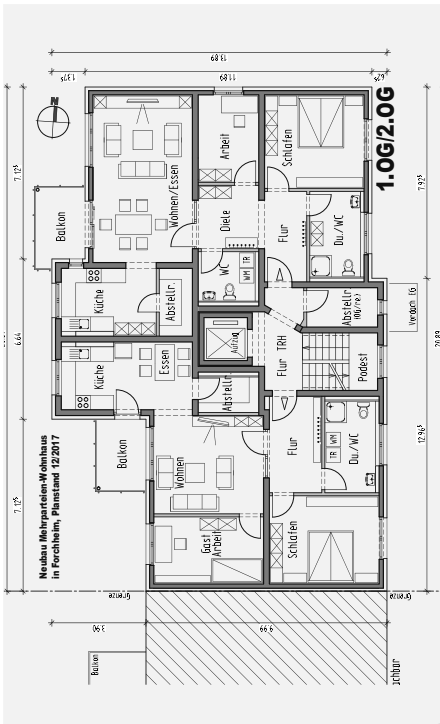
Diese Angaben wurden von uns sorgfältig recherchiert. Sie erheben aber nicht den Anspruch auf Alleingültigkeit und werden unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.immobilien-forchheim.com](http://www.immobilien-forchheim.com)

## 91301 Forchheim

Zimmer: 3,00  
Wohnfläche ca.: 86,00 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 284.000,00 €

Wohnungstyp: Etagenwohnung  
Etage: 2  
Etagenanzahl: 3  
Schlafzimmer: 2  
Badezimmer: 1  
Keller: Ja  
Balkon/Terrasse: Ja  
Personenaufzug: Ja  
Objektzustand: Erstbezug  
Baujahr: 2018  
Heizungsart: Zentralheizung  
Wesentliche Energieträger: Gas  
Bezugsfrei ab: 31.12.2018  
Stellplatz: möglich  
Garage: möglich



## Ihr Ansprechpartner:

Martina Hübner  
Immobilienmarketing GmbH Co KG  
Frau Martina Hübner  
E-Mail: [info@immobilien-forchheim.com](mailto:info@immobilien-forchheim.com)



Tel: +49 9191 6219698  
Mobil: +49 171 1807242  
Fax: +49 9191 6219699  
Web: <http://www.immobilien-forchheim.com>

7		6					5	
		5	2	9		6	7	3
			7			4		8
			4				9	2
	5			8			4	
3	9				7			
5		8			2			
1	7	9		3	4	2		
	3					1		4

## Das passende Licht fürs Aquarium

(rgz/rae). Mit einem Aquarium holt man sich sein ganz eigenes kleines Unterwasserbiotop nach Hause. Zu den Grundvoraussetzungen für aktives Wachstum der Bewohner sowie der Pflanzenwelt gehört auch das passende Licht. Eine falsche Beleuchtung ist ein großer Stressfaktor für die Fische - und ein sonniger Fensterplatz fürs

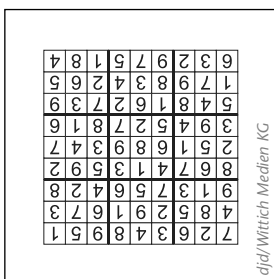
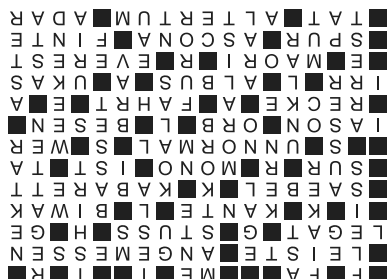
Aquarium absolut ungeeignet. Für eine naturnahe Beleuchtung können beispielsweise die LED-Leuchten und der speziell abgestimmte LEDcontrol von Eheim sorgen. Ausführliche Informationen sowie einen kostenlosen Ratgeber zum Download rund ums Thema Aquarien-Beleuchtung gibt es unter [www.eheim.com](http://www.eheim.com).

## Die Gelegenheit ist günstig

(rgz/su). Bevor die Heizanlage in die wohlverdiente Sommerpause geht, ist die Zeit für einen umfassenden Check-up günstig, um in der kommenden kalten Jahreszeit von Beginn an wertvolle Heizkosten einsparen zu können. Durch eine intelligente Heizungssteuerung lassen sich die jährlichen Nebenkosten deutlich senken. Mit SmartHeating von Techem sind

Energieeinsparungen bis zu 15 Prozent möglich. Dafür sind intuitiv bedienbare Thermostate direkt an den Heizkörpern verantwortlich. Ganz persönliche Profile lassen sich vom Mieter problemlos programmieren, um die Temperatur automatisch bei Tag und Nacht oder im Urlaub abzusenken.

Weitere Infos dazu gibt es unter [www.techem.de](http://www.techem.de).



## Aktuelles aus Ihrem Ort

# und der Umgebung.

## Jetzt aktuell auf ...

**www.localbook.de**

Arbeits-eifer	↕	österr. Pferde-kutsche	↕	↕	starker Zweig	gleich, einerlei	Ausguck auf Schiffen	↕	↕	Wasser-vogel	↕	Maß der Magnet-feld-stärke	Oberbeklei-dung	↕	Boots-wett-fahrten	↕	Blüten-abson-derung
schmale Holzverkleidung	→					↕	schick-lich, fair	→									↕
↗					Obst-inneres		Unsinn (ugs.)	→					franzö-sischer Jagd-hund		deutsche Vorsilbe	→	
päpst-licher Ge-sandter		mit Aus-nahme von		Rand	↕					kletternde Beutel-tiere		Nacht-lager im Freien	↕				
Stich-waffe	→						Sitten-wächter		zeitkrit. Klein-kunst-bühne	↕							
franzö-sisch: auf	→			nicht deutlich		nicht stereo	↕				Jetzt-Zustand	→			Wochen-ende (engl.)	↕	
Argo-nauten-führer	Haft		unge-wöhn-lich, unüblich	↕								gehor-sam		Frage-wort	→		
↘	↕				ostdt. Sende-anstalt (Abk.)	→			tobende Wut		Kehr-gerät	↕					Herbst-blume
Hühne	→					großer kasachi-scher See	↕		Reise	→				bibli-sche Männer-gestalt	↕	Vorname der Nielsen †	↕
↗			Kühn-heit		‚Weiß-pfennig‘ (14. Jh.)	→					franzö-sisch: Wasser		Zaren-erlass	→			
verrückt		Urein-wohner Neusee-lands	↕					Initialen East-woods	↕	höchster Berg der Erde	↕						
krimina-listischer Begriff	→				Kurort in der Schweiz	→						Lüge, Trick	→				
ge-wollte Hand-lung	→			Antike	→								sechster Monat im jüd. Kalender	→			Monat

**BEILAGEN HINWEIS**

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe eine Beilage von

**Hörakustik Knippen**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Hauptstraße 30 • 91320 Ebermannstadt

**Raumausstattung**

**Helldörfer**

Meisterbetrieb

- Gardinen-Fachgeschäft
- Neubeziehen von Sesseln, Eckbänken und Stühlen
- Sonnenschutz-Anlagen

Tel. 09194 9449 • Fax 09194 795656

• Beratung • Planung • Ausführung

KRAFT TANKEN

**AYURVEDA HEILSCHER** seit 1996

in Pretzfeld - im Herzen der Fränkischen Schweiz

**Ayurveda u. Panchakarma Kuren**

**Massagen - Beratungen - Ernährung**

**Fachfortbildungen - im Ayurveda**

**Praxisbedarf - Produkte - Öle - Kräuter**

Violetta & Siegfried Heilscher - Ayurveda Spezialisten - Dozenten - Therapeuten  
Ayurveda-Heilscher GbR, Kuppelholzweg 5 • 91362 Pretzfeld • Tel. 0 91 94 / 3 46  
ayurvedashellscher@t-online.de • [www.ayurveda-heilscher.de](http://www.ayurveda-heilscher.de)

**HAAG Akustik • Augenoptik GmbH**

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Brillen
- Sportbrillen
- Kontaktlinsen
- Lesehilfen
- Führerschein-Sehtest
- Hörgeräte
- Tinnitus-Beratung
- Gehörschutz
- Zubehör
- Passfotos

**Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause!**

Hartmannstraße 11 • 91330 Eggolsheim  
Tel 09545-95 04 25 • Fax 09545 95 04 27  
info@haag-akustik-augenoptik.de

Sie sind für Sie da: Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ihr Partner für perfektes Hören und Sehen in Eggolsheim**

[www.haag-akustik-augenoptik.de](http://www.haag-akustik-augenoptik.de)

**Maler Schrauder**

**Außenputz**

**Fassadenanstrich**

**Malerarbeiten**

**Tapezierarbeiten**

**Vollwärmeschutz**

**Gerüstbau**

Im Tal 111 • 91347 Aufseß

Tel. 09198 540

[maler.schrauder@t-online.de](mailto:maler.schrauder@t-online.de)

**Fußbeschwerden?**

orthopädische Einlagen

orthopädische Schuhzurichtung

Service rund um den Fuß!

orthopädische Maßschuhe

alle Reparaturen

Bei uns finden Sie auch die passenden Schuhe für Ihre Füße!

**Kmeth**

Orthopädie-Schuhtechnik

Forchheim - Ebermannstadt

Klosterstraße 1 - 91301 Forchheim - Tel. 09191/80232 - Fax 09191/66634

Hauptstraße 2 - 91320 Ebermannstadt - Tel. 09194/1497

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

2050

Amtliches Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. Ofr.

Ihr Spezialist für

**Fliesen und Naturstein**

Von Bad über Küche, Wohnzimmer bis zur Terrasse

**Für Sie im Sortiment:**

Silikon in verschiedenen Farben, Schienen, Kleber und Fugenmasse, Reinigungsmittel

**NEU:**

**Kostenlose 3D-Badplanung**

**FLIESEN WINKLER**

Forchheimer Straße 4  
96142 Hollfeld

Tel. 09274 8085498  
[info@fliesenwinkler.de](mailto:info@fliesenwinkler.de)

**FLIEGENGITTERHERSTELLER**

**BÖHLEIN**

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

**Roland Böhlein**

96167 Königsfeld

☎ 0 92 07 / 5 28

[info@boehlein-montagen.de](mailto:info@boehlein-montagen.de)

*Geschw. Detzel*

**Annahmestelle chemische Reinigung!**

**Insektenschutz**

... denn der nächste Sommer kommt bestimmt!

Produkt-Beratung, Maß nehmen, Lieferung und Montage in Profi-Qualität.

Geschwister Detzel • Zum Breitenbach 11, Ebermannstadt  
Tel 09194 / 307 • [www.geschwister-detzel.de](http://www.geschwister-detzel.de)



**EBERLEIN**

Die KARDENSERIE- UND LACKEXPERTEN 

KOLMHOF 5 • 91364 DÜRRBRUNN  
TEL. 09198/1050 • WWW.IDENTICA-EBERLEIN.DE

**Georg Eckert**

Josefstraße 23  
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66  
Fax (0 95 05) 80 45 35  
Mobil (01 73) 9 89 19 66

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster  
Haustüren  
Rollladen  
Innentüren**

**MITSUBISHI MOTORS**

**SO GÜNSTIG  
KOMMEN WIR  
NICHT MEHR  
ZUSAMMEN.**



**Aktionspreis gültig bis 30.06.2018**

**Der ASX**  
BASIS 1,6 Benziner  
86 kW (117 PS) 5-Gang

**Klimaautomatik  
Audiosystem**

**Statt 19.490,- EUR<sup>1</sup>  
nur**

**14.990,- EUR<sup>2</sup>**



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX  
BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang**  
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9;  
außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission  
kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2|Hauspreis

**AUTOHAUS  
Bruns** G.m.b.H.

**Autohaus Bruns GmbH**  
Daimlerstraße 34  
91301 Forchheim  
Telefon 09191/2436  
[www.auto-bruns.de](http://www.auto-bruns.de)

**Burgklause  
Schloß Greifenstein**

**Klausenkerwa**  
vom 09.05.2018 bis 14.05.2018

Mi.: ab 17.00 Uhr Kesselfleisch  
Do.: ab 12.00 Uhr Kreenfleisch / Salzknöchel  
Fr.: ab 16.00 Uhr gegrillte Hähnchen  
Sa.: ab 17.00 Uhr Hax'n vom Grill  
So.: - Mittagstisch Ente vom Grill, Roulade  
- zum Kaffee hausgemachte Kuchen, Krapfen und Urrädle  
Mo.: Kervaausklang  
Brotzeiten und andere kulinarische Spezialitäten an allen Tagen

**LIVE-Musik gibt's wie jedes Jahr auch - nähere Infos über facebook**  
Bei schlechtem Wetter begrenzt überdachte Plätze, Planänderungen möglich

**Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag ab 11 Uhr  
Dienstag ab 14 Uhr - Änderungen für Gruppen möglich**

Wir freuen uns auf Euer Kommen, Euer Burgklause-Team

**Reservierungen unter  
Tel. 09198 / 99 66 8 99**

**Mietservice M. Grasser**

Voltmannsdorf 33, 96167 Königsfeld









Tel: 09207/988717, Mobil: 0151/70306057

**Baumaschinen und Gartengeräte**  
- Bagger- und Erdarbeiten  
- Lieferung von Humus und Schotter

**Getränkemarkt  
Lang**

Angebote gültig vom 09.05. bis 23.05.2018

Sportplatzstraße 2  
Heiligenstadt  
Tel. 09198/998150

 Kasten 20 x 0,5 l (1 ltr. = 1,40 €)	 Kasten 20 x 0,5 l (1 ltr. = 1,40 €)	<b>13.99 €</b> + Pfand	 Kasten 20 x 0,5 l (1 ltr. = 1,40 €)	alle Sorten <b>13.99 €</b> + 3,10 € Pfand
 Kasten 12 x 0,7 l (1 ltr. = 0,45 €)	<b>Mineralwasser</b> Spritzig/Medium Naturelle <b>3.99 €</b> + 3,30 € Pfand	 Kasten 20 x 0,5 l (1 ltr. = 0,65 €)	<b>Cola-Mix</b> <b>6.49 €</b> + 3,10 Pfand	
 Kasten 12 x 0,7 l (1 ltr. = 0,48 €)	<b>4.00 €</b> + 3,30 Pfand	 Kasten 12 x 0,75 l PET (1 ltr. = 0,86 €)	<b>Fruchtsaft- Schorlen</b> alle Sorten <b>7.77 €</b> + 3,30 Pfand	